

„Sackträger“ wieder zurück in Grabow

Viele Jahre lang war er verschwunden, nun ist er zurück, nachdem die Stadtvertretung den Rückkauf des „Sackträgers“ beschlossen hatte. Pünktlich zum Lichterfest konnten Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Stadtvertretervorsteher Dirk Dobbertin die Skulptur „Tägliche Mühe“ nach erfolgreicher Restaurierung am Markt enthüllen.



(Mehr dazu im Innenteil)

Anzeigen

*Sie suchen eine neue Wohnung?
Wir finden das passende
Zuhause für Sie!*



Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Kirchenstraße 19

WBGW Wohnungsbau- und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Grabow

Reisebüro Schwarz
Sie machen Urlaub - wir machen den Rest



Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Busreisen
Bahnreisen
Autoreisen
Gruppenreisen

Tel: 038756 - 28808
Kirchenstr. 18
19300 Grabow www.reisebuero-schwarz.de

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags 09:00 - 12:00 Uhr
 dienstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 freitags 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie die Meldestelle/Kasse
 jeden 1. Samstag im Monat 09:00 - 12:00 Uhr

Achtung! Aus organisatorischen Gründen ist die Meldestelle/Kasse am Samstag, dem 1. Juni geschlossen. Dafür öffnen wir für Sie eine Woche früher, am Samstag, dem 25. Mai von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünschnitt-Annahmestelle Grabow, Binnung Ortsausgang Richtung Wanzlitz (eingezäunte Fläche neben Pumpwerk Kläranlage):

März bis November Mittwoch und Freitag 15:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters der Amtsangehörigen Gemeinden

Grabow Ortsteil- nach telefonischer Vereinbarung
 Vorsteher Steesow unter 038781 429649
 Balow nach telefonischer Vereinbarung
 0172 6037380
 Brunow nach telefonischer Vereinbarung
 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
 Dambeck nach telefonischer Vereinbarung
 0172 4333719
 Eldena nach telefonischer Vereinbarung
 0172 4417428
 Gorlosen nach Vereinbarung
 Karstädt jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 14:00 - 18:00 Uhr
 03874 250065
 Kremmin nach telefonischer Vereinbarung
 038756 24183
 Milow nach Vereinbarung

Muchow nach telefonischer Vereinbarung
 038752 80744
 Möllenbeck nach telefonischer Vereinbarung
 0172 7222383
 Prislich nach telefonischer Vereinbarung
 0172 4095962
 Zierzow nach telefonischer Vereinbarung
 038752 80174 oder 0172 7234268

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Bekanntmachungen der Stadt Grabow	3
Informationen aus der Verwaltung	8
Sitzungskalender	9
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr berichtet	9
Schulnachrichten	10
Kinder- und Jugendarbeit	12
Neues aus dem Amtsbereich	13
Veranstaltungen im Amtsbereich	20
Kirchliche Nachrichten	21
Sonstiges	22
Werbung	23

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juni 2019. Redaktionsschluss dafür ist der 24. Mai 2019.

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen):0385 5000217
 Integrierte Leistelle Westmecklenburg:0385 5000219
 Faxanschluss:.....0385 5000220
 E-Mail: ilm@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:.....0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow038756 28010
 Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG038756 27115
 Stadtwerke LWL/Grabow 03874 414-414
 ZkWAL.....0172 3838681
 AZV Fahlenkamp 03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,
 Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347, E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an: d.ottoberg@grabow.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.300 Stück, Erscheinung: monatlich
 Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
 Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower
 über den Verlag
 Preis: 0,50 EUR zzgl. Liefergebühren

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Ab Montag Briefwahllokal im Rathaus

Am 26.05.2019 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Zeitgleich werden in Mecklenburg-Vorpommern die Kommunalwahlen (Kreistag, Stadt- und Gemeindevertretungen, Bürgermeister) durchgeführt. Auf Grund der Vielzahl der Wahlen und des damit verbundenen erhöhtem Zeitaufwandes haben wir uns dazu entschieden, dass ab Montag, dem 06.05.2019 im Rathaus (Zimmer 1.5/Beratungsraum Ältestenrat) das Briefwahllokal des Amtes Grabow eingerichtet wird. Zu den bekannten Öffnungszeiten hat jeder Wahlberechtigte bis zum 24.05.2019 die Möglichkeit, dort seine Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Ihre Gemeindewahlbehörde

Briefe statt Karten

- Ihre Wahlbenachrichtigung zur Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Die Gemeindewahlbehörde des Amtes Grabow hat sich dazu entschieden, von der bisher bekannten Wahlbenachrichtigungskarte auf einen Wahlbenachrichtigungsbrief umzusteigen, welcher bis zum 04. Mai 2019 versendet wird. Die Inhaltsvorgaben, gemäß der Durchführungsverordnung zu den Kommunalwahlen, für eine Wahlbenachrichtigung können im Wahlbenachrichtigungsbrief besser und mit einer lesbaren Schriftgröße dargestellt werden. Damit die Briefe nicht versehentlich entsorgt werden, tragen sie die Aufschrift **„Wahlbenachrichtigung“**.

Auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes befindet sich ein Antrag, um die Briefwahlunterlagen anfordern zu können. Des Weiteren enthält die Benachrichtigung auch wieder einen QR-Code. Neu ist dabei, dass dieser personalisiert ist. Daher wird die Benachrichtigung in einem verschlossenen Briefumschlag versendet. Bei der Beantragung über den QR-Code, mit einem entsprechenden Endgerät (Smartphone, Tablet), kann auf eine vorausgefüllte Variante des Onlinewahlscheinantrages zurückgegriffen werden. Lediglich die Geburtsdaten müssen noch eingegeben werden. Selbstverständlich können Sie auch wie gewohnt Ihre Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich in der Meldestelle beantragen.

Ihre Gemeindewahlbehörde

Informationen

aus der Gemeindewahlbehörde

Am Sonntag, dem 28.07.2019 findet in der Gemeinde Dambeck die Nachwahl zu der Gemeindevertretung statt.

Durch die Gemeindewahlleiterin des Amtes Grabow wurde am 12.04.2019 die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Dambeck bekanntgemacht.

Die Bekanntmachung steht für Sie auf der Homepage des Amtes Grabow www.grabow.de unter der Rubrik Bürgerservice/ Bekanntmachungen sowie unter der Rubrik Wahlen zur Einsichtnahme bzw. auch zum Download zur Verfügung.

Wahlberechtigte Einwohnerinnen/Einwohner der Gemeinde, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet nach dem Melderegister ihre Hauptwohnung haben und die Wählbarkeit besitzen, können als Wahlwerberin/Wahlbewerber vorgeschlagen werden.

Wahlvorschläge können durch

1. politische Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe),
3. einzelne Personen, die sich selbst als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerber)

eingereicht werden.

Spätestens bis zum 14.05.2019, 16:00 Uhr haben Wahlvorschlagsträger sowie Einzelbewerber die Möglichkeit, Wahlvorschläge bei der Gemeindewahlbehörde einzureichen.

Die amtlichen Formblätter zur Einreichung von Wahlvorschlägen können Ihnen auf Anforderung durch die Gemeindewahlleiterin kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Sie stehen zusätzlich auf der Homepage des Amtes Grabow www.grabow.de unter der Rubrik „Wahlen“ zum Download zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindewahlbehörde unter wahlen@grabow.de bzw. telefonisch unter 038756 50318/50374 gerne zur Verfügung.

Hildebrandt

Gemeindewahlleiterin

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grabow gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 10.04.2019 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet des Bebauungsplans „Gewerbepark A 14“,

- zwischen Waldflächen im Westen und Süden,
- der Landesstraße L 072 im Osten und
- dem Geltungsbereich des Bebauungsplans für die Gewerbeflächen an der B 5/A 14 - geplant - im Norden,

und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu liegen

vom 14.05.2019 bis zum 21.06.2019

im Amt Grabow, Berliner Straße 8a in 19300 Grabow, im Bauamt, zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 4a Abs.6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgeben werden, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Stellungnahmen einer im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes anerkannten Vereinigung sind in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Neben den genannten Unterlagen (Plan und Begründung) sind auch folgende Arten umweltbezogener Stellungnahmen und Informationen verfügbar und können ebenfalls eingesehen werden:

- a) **Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 und den §§ 2a und 4c BauGB als Bestandteil der Begründung**
- b) **umweltbezogene Stellungnahmen**

zu a) Der Umweltbericht enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen;

Belang	Information
Mensch, einschl. menschliche Gesundheit sowie Bevölkerung	Angaben zu Wohn-/Wohnumfeldfunktionen; zur verkehrsbedingten Überprägung (Stoffeinträge, Lärm); zum Verlust von Flächen mit Erholungsfunktion, Beeinträchtigung angrenzender Waldflächen mit Erholungsfunktion; zur wirtschaftliche Stärkung der Region in Kooperation mit Stadt Ludwigslust; zum Ausgleich und Verminderung der Auswirkungen durch Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebiets (insb. Neuanlage von Wald)
Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt	Angaben zu den Biotopen überwiegend mittlerer Bedeutung (Bruchwald, laubholzbestände, sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte); zu den anlage- und baubedingter Verlusten von Waldbiotopen aufgrund der Inanspruchnahme unversiegelter Flächen für das Gewerbegebiet; zum Ausgleich und Verminderung der Auswirkungen durch Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebiets (insb. Neuanlage von Wald); zu den Kartierungen zum faunistischen Arteninventar; zum langfristiger Erhalt des z. T. hochwertigen Waldbiotopkomplexes, Sicherung bedeutender Habitate für versch. Tierarten; zum potentieller Verlust von Lebensstätten im Zuge der Baufeldberäumung; zur Vermeidung/Minderung der Auswirkungen durch artenschutzrechtliche Schutzmaßnahmen, zeitliche Beschränkungen des Baustellenbetriebs, Abschirmung der verbleibenden angrenzenden Habitate zum Ausbleiben eines nachhaltigen Verlustes an biologischer Vielfalt
Boden, Flächenverbrauch	Angaben zu überwiegend sickerwasserbestimmten/überstauten Sandstandorte; zur Speicher- und Reglerfunktion und zum mechanischen Filtervermögen zum anlagenbedingter Verlust der Bodenfunktionen aufgrund dauerhafter Flächeninanspruchnahme (Versiegelung/Teilversiegelung); zur Vermeidung/Minderung und Kompensation der Auswirkungen durch flächensparendes Arbeiten und Beschränkung des Baustellenbetriebs auf notwendiges Maß, Bodenverdichtungen nach Fertigstellung durch Tiefenlockerung beheben; zum langfristigen Erhalt des z.T. hochwertigen Biotopkomplexes und zur Sicherung offener Bodenstandorte
Wasser	Angaben zum Grund- und Oberflächenwasser hinsichtlich der sehr hohen Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Schadstoffen; zum Verlust von Flächen für die Grundwasserneubildung und Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses aufgrund dauerhafter Flächeninanspruchnahme (Versiegelung/Teilversiegelung); zur Vermeidung/Minderung der Auswirkungen durch flächensparendes Arbeiten und Beschränkung des Baustellenbetriebs auf notwendiges Maß, spätere fachgerechte Oberflächenentwässerung, Bodenverdichtungen nach Fertigstellung durch Tiefenlockerung beheben; zum langfristiger Erhalt von Flächen für die Grundwasserneubildung zum temporäres Kleingewässer mit hoher Bedeutung sowie Graben
Klima (einschl. Klimawandel), Luft	Angaben zur Funktion der Wald- und Feuchtgrünlandflächen als Frischluftentstehungsgebiete, zum anlagenbedingter Verlust von Flächen mit Funktion zur Frischluftproduktion und Schadstoffbindung; zur Erhöhung der luftklimatischen Belastungen durch späteren Gewerbebetrieb; zum Ausgleich der Auswirkungen durch Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebiets (insb. Neuanlage von Wald); zur Pufferung der luftklimatischen Belastungen auf die Umgebung durch spätere Gewerbebetriebe; zum Ausgleich der Auswirkungen durch Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebiets (insb. Neuanlage von Wald)
Landschaft	Angaben zur geringen Vielfalt der Landschaft auf lokaler Ebene durch verkehrliche Überprägung (Autobahn, Landesstraße (ehem. Bundesstraße), Bahnstrecke); zur visuelle Aufweitung des Landschaftsraums durch Verlust von Waldflächen, Schaffung und Erhaltung von Raumkanten; zur Überprägung der Landschaft durch vorhandenen Gewerbebetrieb und neue Gewerbebetriebe Kein Vorkommen von Denkmalen und Bodendenkmalen
Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen	Angaben zu den Funktionsbeziehungen und Wechselwirkungen hinsichtlich der Faktoren des Naturhaushalts und Emissions- und Immissionsorten
Schutzgebiete	Angaben zu den FFH-Gebieten, SPA-Gebieten und Landschaftsschutzgebieten und zum Erhalt eines gesetzlich geschützten Biotops

Untersuchung der Auswirkungen auf sonstige Aspekte**Bewertung der Auswirkungen****Vermeidung von Emissionen, sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern**

Keine erheblich belästigende Gewerbeansiedlungen möglich; anlagespezifische Verträglichkeitsprüfungen hinsichtlich Stickstoffdeposition im FFH-Gebiet erforderlich

Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie/Anpassung an den Klimawandel

kein Ausschluss der Nutzung erneuerbarer Energien durch vorgesehene Nutzungen, klimawandelrelevante Anpassungen möglich

Landschaftspläne und sonstige Pläne, insb. des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität

Änderung des Landschaftsplans im Bereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplans, geringe und mittlere Bedeutung der Auswirkungen auf die Ziele des Landschaftsplans

Auswirkungen auf die Schutzgüter bei denen schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind

Einhaltung bestmöglicher Luftqualität bleibt gewährleistet

sparsamer und schonender

unerhebliche Erhöhung der Risikoanfälligkeit

Umgang mit Grund und Boden;

vorhabenbedingte Auswirkungen mittlerer Bedeutung begründet durch das Planungsziel

Begrenzung der Bodenversiegelung auf das notwendige Maß

Zu b) Daneben liegen nach Einschätzung der Stadt Grabow bereits folgende wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen vor und können ebenfalls eingesehen werden:

Belang (Schutzgut): Urheber:**Thematischer Bezug:****Mensch und seine Gesundheit**

Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Der Landrat vom 14.01.2019 mit den
Fachdiensten Gesundheit,
Immissionsschutz/Abfall,

Keine grundsätzlichen Einwände seitens des Fachdienstes Gesundheit;
Hinweise zur Sicherstellung einer einwandfreien bakteriologischen Beschaffenheit des Trinkwassers;
Hinweise zu Immissionsorten und zur schalltechnischen Berechnung
Hinweise zu Immissionsauswirkungen von der Autobahn

Landesamt für Straßenbau und
Verkehr M-V, Abteilung 3 -
Autobahn vom 07.12.2018,
Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Westmecklenburg
vom 04.12.2018,
Gemeinde Karstädt,
Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018,
Stadt Ludwigslust,
Der Bürgermeister vom 19.12.2018.
Landkreises Ludwigslust-Parchim,
Der Landrat vom 14.01.2019
mit dem Fachdienst Bauordnung

Hinweise auf gemäß BImSchG genehmigte bzw. angezeigte Anlagen, deren Auswirkungen zu berücksichtigen sind

hinweise auf die Zunahme des Verkehrs mit den damit verbundenen negativen gesundheitlichen Auswirkungen

Schutzgut Boden, Kulturgüter und sonstige Sachgüter

Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Westmecklenburg
vom 04.12.2018,

Hinweis auf bestehende schützenswerte Wohnbebauung und vorhandene Emissionsorte mit gesicherten Rechten
Feststellung der Nichtbetroffenheit von Bau- oder Bodendenkmalen im Geltungsbereich, aber Hinweise auf mögliche Auswirkungen auf Denkmale in Ludwigslust;

Keine Hinweise zum Bodenschutz
Hinweise auf die Mitteilungspflicht beim Feststellen von schädlichen Bodenveränderungen, Altlasten oder altlastenverdächtiger Flächen

Schutzgut Flora, Fauna, Boden, Landschaft

Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Der Landrat vom 14.01.2019
mit dem Fachdienst Natur,
Wasser, Boden

Hinweise zu Veränderungen der Bodenoberfläche;
Hinweise zum Biotopschutz;
Hinweise zum Artenschutz;
Hinweise zum naturschutzrechtlichen Eingriff und zum Ausgleich;
Hinweise zum Ausgleich über ein Ökokonto;

Gemeinde Karstädt,
Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018,

Keine Hinweise zum Schutzgut Wasser
Kritische Hinweise zur beabsichtigten Waldumwandlung;
Kritische Hinweise zum Erfolg der beabsichtigten naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen und des Waldersatzes;
Allgemeine Hinweise auf das naturschutzfachliche Konfliktpotenzial;
Auswirkungen einer ermöglichten Werbeanlage auf das Landschaftsbild

Schutzgut Fauna

Landesforst M-V, Forstamt Grabow
vom 14.12.2018,
Landkreises Ludwigslust-Parchim, Der
Landrat vom 14.01.2019
mit dem Fachdienst Natur,
Wasser, Boden

Hinweise auf die Verfahren zur Waldumwandlung und zum Waldersatz
Hinweise auf das Vorkommen des Kranichs

Gemeinde Karstädt,
Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018.

Allgemeine Hinweise zum naturschutzrechtlichen Konfliktpotenzial

Schutzgut Wasser und Boden

Landkreises Ludwigslust-Parchim,
Der Landrat vom 14.01.2019 mit dem
Fachdienst Natur, Wasser, Boden
Abwasserzweckverband Fahlenkamp
vom 17.12.2018,
Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Westmecklenburg
vom 04.12.2018,

Keine Hinweise zum Schutzgut Wasser

Hinweise auf das Fehlen öffentlichen Entwässerungsanlagen und zur Versickerung des Niederschlagswassers
keine Hinweise zu wasserwirtschaftlichen Belangen

Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Abteilung 3 - Autobahn vom 07.12.2018,
 Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“ vom 29.11.2018
 Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust vom 19.11.2018.

Hinweis auf die Verbringung jeglichen Wassers außerhalb der Autobahn

Zustimmung zur Planung;
 Hinweis auf das vorhandene Gewässer II. Ordnung
 Keine Hinweise zur Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegten Unterlagen im Internet unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/infos-aus-der-verwaltung/879-oeffentliche-auslegung-entwurf-6-aenderung-flaechennutzungsplan-stadt-grabow> zur Einsichtnahme eingestellt.

Grabow, 12.04.2019

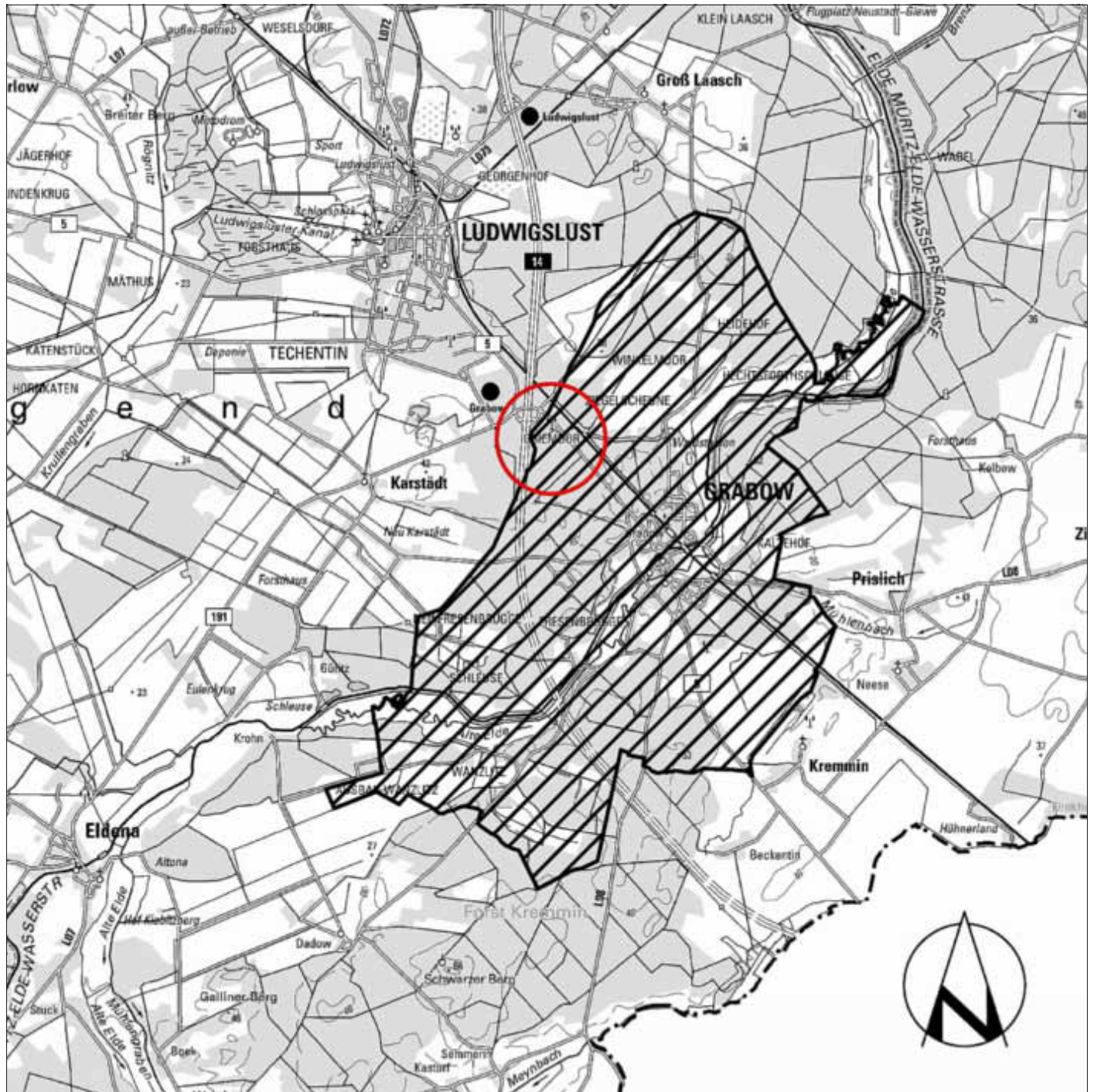
K. Bartels



Kathleen Bartels
Bürgermeisterin

Siegelabdruck

Übersichtsplan zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grabow



Ausbau der L 082 von Brunow bis Platschow

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich vom 03.06.2019 bis 19.07.2019 eine Fahrbahnerneuerung auf der Landesstraße L 082 zwischen dem Ortsausgang Brunow und dem Ortseingang Platschow durchführen.

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2,0 km. Die Bauarbeiten finden unter Vollsperrung der Landesstraße statt. Die Vollsperrung beginnt am Montag den 03.06.2019 und endet voraussichtlich am 13.07.2019.

Für die gesamte Bauzeit wird eine Umleitung eingerichtet. Die Umleitung erfolgt von Brunow zur Landesstraße L 08, über Ziegenderdorf und weiter die Landesstraße nach Drefahl - Pampin und Platschow bzw. umgekehrt.

Die Busbeförderung und die Müllentsorgung sind mit den zuständigen Unternehmen abgestimmt.

Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

WTAZV * Quitzower Straße 48 * 19348 Perleberg
Tel.: 03876 79980
E-Mail info@wtazv.de * www.wtazv.de



Trinkwasserrohrnetzspülung 2019

In der Zeit vom 13. Mai bis zum 24. Mai 2019 finden im Einzugsgebiet des WTAZV wieder Rohrnetzspülungen der Transport- und Hauptversorgungsleitungen des Trinkwassernetzes statt. Nachfolgende Zeiträume sind für Spülungen von Ortsnetzen des **Amtes Grabow** vorgesehen. Sollten sich witterungsbedingt Verschiebungen der Rohrnetzpflegearbeiten ergeben, werden wir gegebenenfalls erneut informieren.

Datum	Versorgungsgebiet
13.05. bis 17.05.2019	Brunow
20.05. bis 24.05.2019	Bauerkuhl, Brunow, Klüß

Die Spülung des Trinkwassernetzes erfolgt über ausgewählte, im Netz vorhandene Hydranten. Ziel ist es, mit Erhöhung der Fließgeschwindigkeit natürliche Ablagerungen wie Mangan und Eisen zu lösen und über die Hydranten frei auslaufen zu lassen. Trotz aller Bemühungen unserer Mitarbeiter kann es nach Beendigung der Spülungen zu vorübergehenden Beeinträchtigungen durch Druckschwankungen und Trübungen im Trinkwassernetz kommen, die jedoch gesundheitlich vollkommen unbedenklich sind. Bitte nehmen Sie Geräte wie Durchlauferhitzer, Warmwasserboiler, Waschmaschinen oder Geschirrspüler erst wieder in Betrieb, wenn klares Wasser zur Verfügung steht. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen unser Trinkwassermeister, Herr Werner, gern zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Die Verbandsvorsteherin

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die **Satzung zum Wirtschaftsplan 2019**

Wirtschaftsplan Abwasser 2019

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019

Auf Grundlage des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 3. Dezember 2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt.

1. Es betragen	Plan 2019 EUR
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	6.547.232
die Aufwendungen	5.606.940
der Jahresgewinn	940.292
1.2. Im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.630.236
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.750.000
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	359.133
2. Es werden festgesetzt	
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	1.200.000
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
2.3. Die Verbandsumlage	0

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Perleberg, den 18.03.2019

gez. Klann Siegel
Verbandsvorsteherin

Hinweis:

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Punkt 2.1. der Satzung zum Wirtschaftsplan 2019 ist durch den Landrat des Landkreises Prignitz als allgemeine untere Landesbehörde mit Datum vom 14. März 2019, Aktenzeichen 12.02 pl - 2019/13, erstellt worden.

Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des West-prignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 in Zi. 2.07 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

Aus dem Grabower Stadtwald

„Aus dem Grabower Stadtwald ...“

Liebe Waldbesucher,
die Wetterextreme der letzten Jahre machen auch dem Grabower Stadtwald sehr zu schaffen. Vor allem das Wetter mit heftigem Sturm und Regen 2017 und dann die Jahrhunderttrockenheit 2018 sind für Wald und Wirtschaftler strapaziös. Mitten in der Sturmholzaufarbeitung beförderte zudem die

anhaltende Sommerhitze den Fichtenborkenkäfer in ganz Norddeutschland zu einer derartigen Massenvermehrung, dass vielerorts, von Ostsee bis Harz, ganze Fichtenbestände, zum Teil auch ganze Landstriche braun wurden und ihre Nadeln verloren. Die ganze Tragik des vergangenen Sommers liegt nun aufgereiht am Wegesrand. Auf den ersten Blick sind die akkurat gepolterten Baumstämme im Stadtwald schön anzusehen. Wenn sie nicht ein Zeichen dafür wären, dass der Wald einem

explosionsartigem Käferfraß zum Opfer gefallen ist. So auch im Grabower Stadtwald. Viele Fichtenbestände, allem voran im Toten Mann, Richtung Groß Laasch sowie sehr massiv im Hornwald hätten allesamt noch viele Jahresringe zulegen können, wenn ihnen nicht ein winziger Käfer den Garaus gemacht hätte.



So musste wiederholt die Sturmholzaufarbeitung unterbrochen werden, um immer wieder frischen Käferbefall in den Grabower Wäldern aufzuarbeiten. In Summe waren bis Anfang April 2019 teilweise gleichzeitig drei verschiedene Harvesterfirmen seit Sturmbeginn im Einsatz. Nach der Erfüllung erster Verträge kam es im letzten Frühjahr leider auch zu Wartephasen in denen der Einschlag im Stadtwald kurzzeitig ruhte, da die Holzfirmen überall in der Region sowie überregional ausgebucht waren. Jeder Waldbesitzer wollte zu diesem Zeitpunkt „seinen Windwurf“ aufgearbeitet haben. Der überall diskutierte Arbeitskräftemangel wurde somit auch in der Forstwirtschaft sichtbar. Das Holz kann-

te bisher über laufende Holzkaufverträge regelmäßig abfließen. Insgesamt wurden seit Sturmbeginn ca. 17.000 Fm Sturmholz aufgearbeitet. Dazu kamen ca. 4.000 Fm nicht eingeplantes Käferholz. Die Gesamtschadmenge von ca. 21.000 Fm macht ungefähr die dreifache Jahreseinschlagsmenge aus. Und es geht weiter, denn wenn es wieder warm im Forst wird, setzt auch der Borkenkäfer zu seiner nächsten Generation an.

Waldbaulich stellt sich nun die Frage: Wie geht es weiter? Der Klimawandel hat uns nun mit voller Wucht erreicht. Für die Fichte als Flachwurzler gibt es durch wiederkehrende Trockenperioden in unserer Region kaum noch Chancen. Doch auch die im Rahmen des Waldumbaus neu angepflanzten Gewächse wie Douglasie und Rotbuche haben ihre Nachteile und kommen auf unseren Sandböden an ihre Grenzen. Ein Allheilmittel gibt es nicht, sondern muss kleinstandörtlich gefunden werden.

Ebenso wie 2018 wird es auch in diesem Frühjahr eine thematische Führung der Stadtvertreter sowie kurz darauf eine Bürgerexkursion geben, um die Entwicklung des Stadtwaldes gemeinsam zu erläutern und diskutieren.

Bitte merken Sie sich dafür nachfolgenden Termin vor:

**Stadtwaldexkursion für Jedermann -
Samstag, 11. Mai 2019, 10:00 Uhr**

Thema: „Stadtwaldbewirtschaftung-Sturmholzaufarbeitung/Borkenkäferfraß, Entwicklung des Stadtwaldes“

Der genaue Treffpunkt wird noch bekanntgegeben. Bitte planen Sie ca. 2 Stunden Zeit ein. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon 038756 5140 oder grabow@lfoa-mv.de Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

Ihr Michael Peter, Revierleiter Stadtwald Grabow

Informationen aus der Verwaltung

Neues Mitglied im Team der Stabstelle des Amtes Grabow

Grabow. Seit November 2018 ist Bürgermeisterin Kathleen Bartels nun im Amt. Eine ihrer ersten Aufgaben war es, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für ihre Stelle zu finden, die sie bis dahin ausübte. In einem umfangreichen Bewerbungsverfahren setzte sich Jana Böttcher durch und trat im vergangenen Monat ihre Stelle an. Die gebürtige Grabowerin arbeitete nach ihrem Studium im Studiengang Bachelor of Arts Business Administration im Vertrieb verschiedenen Unternehmen in Hamburg und verbrachte ein Jahr in Amerika. Zuletzt arbeitete sie in der LEADER-Geschäftsstelle des Landkreises Ludwigslust, wodurch sie bereits mit einigen laufenden Projekten der Stadt vertraut war. Sie wohnt mit ihrer Familie in Grabow und freut sich sehr, nun auch aktiv bei der Weiterentwicklung der Stadt und des Amtes mitwirken zu können. Zu ihrem Aufgabengebiet gehört vor allem das Projektmanagement. So wird sie künftig neben zahlreichen anderen Projekten auch die Initiativen im Rahmen der DWK (Demokratiwerkstatt Kommunen) begleiten und unterstützen.



Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Seit drei Jahren stehen im Stadtgebiet verteilt Spender mit Hundekottüten. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass der Inhalt gestohlen oder sogar ganze Vorrichtungen entfernt werden. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger darauf zu achten, dass solche Ereignisse künftig verhindert werden. Wir alle wollen eine saubere Stadt, doch das funktioniert nur, wenn wir alle dabei mithelfen. Wir danken für Ihre Unterstützung!

Urlaub der Stadtbibliothek



Sehr geehrte Leser,

die Grabower Stadtbibliothek ist vom **03. bis 15. Mai 2019**, wegen Urlaub, **nur am 03. und 10. Mai 2019 geöffnet**.
Ihre Stadtbibliothek

Bekanntmachung der Gemeinde Muchow

In der Gemeinde Muchow ist sofort eine Stelle als

Gemeindearbeiter (m,w,d)

zunächst befristet für die Dauer von 24 Monaten zu besetzen.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 11 Stunden. Den kompletten Ausschreibungstext können Sie auf der Homepage www.grabow.de unter der Rubrik - Bürgerservice/ Stellenangebote - nachlesen. Rückfragen bitte unter 038756 50318.

Karsten Grimm
Bürgermeister

Sitzungskalender

Sitzungskalender Mai

Grabow

Sozialausschuss 07.05.2019 18:30 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Bauausschuss 21.05.2019 18:30 Uhr Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a

Brunow

GV-Sitzung 07.05.2019 19:30 Uhr DGH, Löcknitzer Str. 1, Brunow

Karstädt

GV-Sitzung 20.05.2019 18:30 Uhr DGH, Friedensstraße 14, Karstädt

Kremmin

GV-Sitzung 21.05.2019 19:30 Uhr Gemeindehaus „EFA - Eins Für Alle“, Fliederstraße 4

Milow

GV-Sitzung 07.05.2019 19:30 Uhr Gemeindehaus, Lindenstraße 4, Milow

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen. Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Grabow

Grabow. In der dritten Folge der Serie über die Geschichte der Feuerwehr Grabow möchten wir uns dem ersten Teil der historischen Technik der Wehr widmen.

Mit Gründung der Wehr am 21.11.1921 wurde eine vierrädrige, pferdegezogene Handdruckspritze von der Stadt Grabow angeschafft.

Um den Transport dieser Handdruckspritze hatte der Rat der Stadt einen Gespanndienst durch die Rosebrauerei organisiert. Die Spritze wurde durch einen Viermannantrieb einer Doppelkolbenpumpe betrieben und hatte auch schon eine Ansaugvorrichtung. Die Handdruckspritze ist inzwischen ein liebevoll restauriertes Kleinod der Wehr.

Im Jahr 1927 erfolgte dann die Anschaffung einer Lafetten-Motorspritze. Für die damalige Zeit war diese Spritze des Typs „Fischer - Görlitz“ mit einer Förderleistung von 1200 Litern pro Minute sehr leistungsstark. Angetrieben wurde die Motorspritze Typ MZ ST 1 von einem 4-Zylinder-Viertakt-Otto-Motor mit Wasserkühlung. In Ermangelung eines eigenen Löschfahrzeuges wurde im Einsatzfall der Fuhrunternehmer Soyk mit der Gestellung eines Zugfahrzeuges verpflichtet.

Selbst nach 15 Jahren Einsatz war sie immer noch die stärkste Pumpe im damaligen Kreis.

Am 10.05.1945 ging die Lafetten-Motorspritze zur Reparatur und war danach noch bis Anfang der 50er Jahre im Einsatzdienst.

Der Erhalt der historischen Einsatztechnik ist der Feuerwehr Grabow schon immer ein besonderes Anliegen gewesen - spiegelt sie doch auch das Wirken und Wachsen unserer Feuerwehr wider.

Seit nunmehr 30 Jahren kümmern sich lebens- und technikerfahrene Kameraden um den fachgerechten Erhalt dieser Technik.

Die Gruppe, die derzeit unter der Leitung von Karl-Heinz Mörer tätig ist, verbringt jährliche ungezählte Stunden mit der Reparatur und Restaurierung unserer „Schätzchen“. Mangels Ersatzteilen oder fehlender Literatur zum Nachschlagen bestimmter Fachgrundlagen werden die Oldies der Wehr mitunter sehr kreativ und versuchen, selbst aus dem kleinsten Budget, das Optimale rauszuholen.



Die Kameraden vor der restaurierten Handdruckspritze von 1924 (rechts) und der Lafette von 1927

Die jüngsten Projekte der Kameraden Günter Lauck, Kurt Mayer, Karl-Heinz Mörer, Dietmar Schulz, Manfred Toppel und Udo Weiß waren die Restaurierung der Handdruckspritze und die Komplett-Überholung der Lafetten-Motorspritze, welche jetzt fast wieder „schnurrt“ wie kurz nach ihrer Indienststellung. Bedanken möchte sich die Grabower Wehr an dieser Stelle bei Karl Skuthan für sein Engagement bei den Arbeiten an der Lafetten-Motorspritze und der Grabower Werbeagentur von Dörte Schütz, die historische Logos zur zeitgerechten Kennzeichnung der historischen Technik kostenfrei angefertigt hat.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr „Karl-Heinz Rehfeldt“ Grabow



Auch das ist Kameradschaftspflege

Boek/Gorlosen. Am 29.03.2019 beging die Firma August Kahl, Heizungs- und Saniertechnik GmbH, ihr 100. Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass waren auch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Boek/Gorlosen recht herzlich eingeladen. Die Firma August Kahl unterstützt seit vielen Jahren unsere Wehr durch Sponsoring, besonders mit Bekleidung und Ausrüstung. Über die Jahre hat sich so ein sehr gutes Verhältnis zwischen der Firmenleitung und der Wehr aufgebaut. So war die Firmenleitung zum Beispiel zu der gemeinsamen 70-Fahrfeier der damals noch getrennten Feuerwehren Boek und Gorlosen geladen. Auch zu dieser Gelegenheit kamen die Vertreter der Firma August Kahl nicht mit leeren Händen.

Zu ihrem Firmenjubiläum hatte die Firmenleitung darum gebeten auf Geschenke für die Firma zu verzichten. Statt dessen könne man einer Kindereinrichtung welche auch durch die Firma August Kahl unterstützt wird eine Spende zukommen lassen. Natürlich haben auch wir diesen Vorschlag aufgegriffen (Gutes mit Gutem zu vergelten).

Mit einem bunten Programm, Informationen zur Firmengeschichte sowie Musik und Tanz konnten alle Anwesenden einen

schönen Tag auf dem Gelände der Firma August Kahl in Hamburg verbringen.

Gerhard Selle, FFW Boek/Gorlosen



Schulnachrichten

Ein Projekt von Schülern für Schüler - gegen Rassismus

Goethe-Gymnasium Ludwigslust veranstaltet zweiten „Tag der Demokratie“ für alle Jahrgangsstufen

Ludwigslust. Es ist sieben Uhr fünfzig am Morgen. Normalerweise kehrt jetzt schlagartig Ruhe ein, wenn im Goethe-Gymnasium der Unterricht beginnt. Heute aber: Geschäftiges Umherlaufen, ein gespanntes Raunen liegt in der Luft. Es ist der lang vorbereitete, von manchen auch lang erwartete „Tag der Demokratie“. Plötzlich ertönt die Lautsprecheranlage in allen Gebäuden: Wiebke Schmal, Schülerin der Jahrgangsstufe 11, hält die Empfangsrede für die zahlreichen Referenten, Schüler und Lehrer. „Dieser Tag soll es euch ermöglichen, euch in eurer Einzigartigkeit weiterzubringen. Es ist langweilig, so wie alle zu sein!“ sagt die Oberstufenschülerin. Unter dem Motto „Gemeinsam Einzigartig“ hatten die rund 700 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 am „Internationalen Tag für die Beseitigung der Rassendiskriminierung“ die Möglichkeit, sowohl ihr eigenes Wissen einmal auf andere Weise auszubauen, als auch neue Erfahrungen zu sammeln, die auf vielerlei Weise einzigartig sein konnten. Das Mammutprojekt wurde fast ausschließlich von Schülern organisiert: dem „Schule-Ohne-Rassismus-Team“ unter der Leitung und Anleitung von Lehrerin Ramona Stein. Das Projekt wurde wesentlich finanziert vom Bundesprogramm „Demokratie Leben!“, dessen Laufzeit erst kürzlich von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey entfristet wurde.

Vor einem Monat hatten sich die Gymnasiasten im Voraus jeder in einen der 25 Workshops eingetragen, die von fast 70 Referentinnen und Referenten betreut wurden.

Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen hatten ein besonderes Programm, das sich vor allem um die Themen Gewalt, Kommunikation und Umgang miteinander drehte. Zuerst erhielten die Siebtklässer einen Vortrag zum Thema Cybermobbing und Sicherheit im Netz, danach sahen sie sich in der Ludwigsluster Stadthalle das Theaterstück „Fake - Oder war doch nur Spaß“ des Theaterensembles Radik aus Berlin an, in dem vor allem Gewalt und Streitkultur unter Jugendlichen thematisiert wurden. Anschließend teilten sich die Schüler in fünf Workshops auf, die zu den verschiedenen Themen weiter ins Detail gingen. Eine größere Auswahl hatten die Gymnasiasten der Klassenstufen 8, 9 und 10, die sich zwischen insgesamt 14 Workshops

hatten entscheiden müssen. Von acht bis 13:00 Uhr widmeten sich die Schüler, Themen, die vor allem auf das hohe Gut aufmerksam machen sollten, das unsere Demokratie ist. Beleuchtet wurden dabei auch dunkle Seiten: Wie kann man rechten Denk- und Handlungsweisen ohne Gewalt entgegenwirken? Wie erkennt man rassistisches Gedankengut und geht am besten dagegen vor? In einem Argumentationstraining, geleitet von Referenten von „Aufstehen gegen Rassismus“ e. V. beschäftigten sich die Schüler mit diesen Fragestellungen, die Organisation „Jump.de“ arbeitete mit den Schülern zum Thema „Rechtsextreme Szene - Ausstieg und Ausstiegsarbeit“. Auch zu den Themen Homophobie und sexuelle Gesundheit arbeiteten Mädchen und Jungen mit Lara Turek von Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Aufklärung in Mecklenburg. In einem Videodreh-Workshop erklärte Workshopleiter Paul Lewerenz zuerst, worauf es beim Erstellen eines Videos ankommt, danach versuchten die Schüler selbst ihr Glück und fingen Eindrücke des Projekttag mit der Kamera ein, aus diesen Werken soll im Anschluss ein Video entstehen, das die Schule porträtieren soll.

Lara Thurek

Die Schüler der Jahrgangsstufe 11 nahmen an einem einzigen, riesigen Workshop teil: Unter dem Namen „Verkehrssicherheit“ besuchten die Schüler verschiedenste Stationen, die sie für die Sicherheit und den Respekt untereinander im Straßenverkehr als Fahranfänger sensibilisieren sollten. Mit dabei waren ein sogenannter „Gurtschlitten“, der einen Aufprall mit einem echten Kleinwagen simulieren sollte oder ein Fahrsimulator, an denen sich die Oberstufenschüler testen konnten. Auf dem Innenhof des Gymnasiums waren zahlreiche Medienzelt aufgebaut worden, maßgeblich zusammengestellt von der Verkehrswacht Ludwigslust, unterstützt von der Stiftung des ADAC, die mit mehreren Betreuern und Verkehrserziehern angereist waren. Schulleiter Ekkehard Detenhoff betonte, es sei wichtig, gerade auch Fahranfänger für diese Dinge zu schulen. Auch der Umgang mit Alkohol und anderen Rauschmitteln sei im Verkehr ein Thema, das es zu behandeln gelte.

Ein alljährliches Projekt hatte für die Abiturienten in den Tag der Demokratie Einzug gehalten: Ehrenamtliche von der DKMS (Deutsche Knochenmarkspende) informierten die Zwölfklässler über die Wichtigkeit von Knochenmarkspenden sowie Typisierung und Registrierung von möglichen Spendern. Im Anschluss konnten sich die jungen Erwachsenen selbst für die DKMS registrieren lassen - sofern sie schon über 18 Jahre alt waren. „Ich finde es wichtig, dass auch über Themen wie Blutkrebs aufgeklärt wird, das war sehr informativ“ sagt Zwölfklässler Jakob Flissakowski.



Schülerinnen und Schüler und Referenten sprachen insgesamt sehr positiv vom großen Projekttag, vor allem die Organisation des SOR-Teams („Die Steine“) wurde in hohen Tönen gelobt. Ein ganzes Jahr im Voraus hatten die rund zwanzig Mitglieder des Teams das Projekt auf die Beine gestellt, Referenten angefragt und Raumpläne erstellt. „Ich habe schon lange bemerkt, dass wir eine wirklich großartige SOR-Gruppe haben, die diesen Tag so perfekt und reibungslos über die Bühne gebracht hat“ lobte der Schulleiter, „manche Lehrer mussten sich erst daran gewöhnen, dass jetzt die Schüler die Zügel in der Hand halten, und das mit Bravour.“ Die Lehrkräfte waren dabei nicht mit in die Workshops der Schüler eingeplant, sondern bekamen zwei eigene Workshopangebote, die die Themen Datensicherheit im Internet und eine richtige Gesprächsführung im Umgang mit Schülern und Eltern behandelten. Auch Ramona Stein zeigte sich begeistert vom Engagement ihrer Schüler. „Ich sehe die Schüler hier jeden Tag vier Blöcke Unterricht hinter sich bringen, da möchte ich den Schülern etwas für's Leben mitgeben. Denn wo lernt man sonst beispielsweise etwas über Gleichgeschlechtlichkeit oder Rassismus im Allgemeinen?“ Der Projekttag sei ein Angebot für jeden, für sich neue Erkenntnisse und Erfahrungen mitzunehmen. „Wir als Schule sind bestrebt, die Schüler in alle Richtungen weiterzubilden und ihnen Informationen zu geben, das ist eine Herzenssache unserer Schule“, so die Lehrerin.

Das Demokratieverständnis junger Erwachsener stand ebenfalls im Mittelpunkt des Projektes. „Demokratie heißt für mich, dass jeder mitbestimmen darf, aber auch die Meinung von jedem respektiert und diskutiert wird“ erklärt eine Schülerin der Jahrgangsstufe 9. Lukas Dohse, Elftklässler und Mitglied des SOR-Teams, meint, der Tag sei eine einzigartige Gelegenheit, die Schüler für demokratische Prozesse aufzuklären. „Solche Tage sollte es eigentlich an jeder Schule mindestens einmal im Jahr geben“ sagt der 17-Jährige.

Einige Schüler hatten später die Möglichkeit, anderthalb Stunden mit der Bildungsministerin Mecklenburg-Vorpommerns, Birgit Hesse (SPD), ins Gespräch zu kommen. In der Aula trafen sich Mitglieder des Debattierclubs, SOR-Mitglieder und andere diskutierfreudige Jugendliche, um der Ministerin kritische Fragen zu stellen. Mithilfe von roten und grünen Karteikarten konnten die Schüler entweder ihre Zustimmung oder ihr Missfallen

gegenüber der Antwort der Ministerin kundtun. Trotz gesundheitlicher Angeschlagenheit hatte sich Frau Hesse auf den Weg gemacht, um die Sicht der Dinge einmal dort zu hören, wo sie geschehen: In der Schule. Die angesprochenen Themen brennen den Schülern offenbar auf der Seele, vor allem Abiturregelungen und Stress im Schulalltag wurden heiß diskutiert. Die Ministerin sagte zu erkennen, dass vor allem für die Oberstufenschüler die Menge an Stoff und die Belastung enorm hoch seien, trotzdem könne man die Lehrpläne der einzelnen Fächer nicht wesentlich entlasten, um eine Vergleichbarkeit des Abiturs als höchsten Schulabschluss in allen Bundesländern zu gewährleisten. Dennoch habe man jetzt Maßnahmen ergriffen, um den Unterricht tiefgründiger zu gestalten, indem man zum Beispiel zum alten Grund- und Leistungskursystem zurückgekehrt sei. Die Schüler forderten ebenfalls eine Rückkehr zum alten Abitur innerhalb von 13 Schuljahren statt dem jetzigen System innerhalb von zwölf. Die Ministerin stellte sich ruhig, besonnen und offen den kritischen Fragen der Schüler und notierte sich Anregungen in ihr Notizbuch, die sie nach Schwerin mitnehmen wolle. Ein weiteres Thema war die kürzliche Ankündigung des Bildungsministeriums, eine Beurlaubung von Schülern für den Besuch von „Fridays For Future“-Demonstrationen nicht zu gestatten. „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass diese Initiative wachrütteln will, um endlich etwas für mehr für Klima- und Umweltschutz zu tun, trotzdem muss man sich vor Augen führen, dass wir in Deutschland eine Schulpflicht haben, die wichtig ist und den Demonstrationen rechtlich entgegensteht, an dieses Gesetz sind wir gebunden“ entgegnete Hesse. Während sich viele rote Karteikarten aus dem Publikum hoben, erklärte sie weiterhin, einige Politiker machten es sich zu leicht, die Bewegung in den Himmel zu loben. Sie räumte die Möglichkeit ein, die Demonstrationen im Klassenverband im Rahmen einer Schulveranstaltung zu besuchen. Auf direkte Nachfrage eines Schülers gab sie an, ihrem Kind als Mutter eine Teilnahme an einer FFF-Demonstration zu erlauben und es freizustellen, als Bildungsministerin jedoch verpflichtet zu sein, auf die allgemeine Schulpflicht hinzuweisen und diese einzufordern.



„Es ist sehr gut, an unserer Schule so einen Tag durchzuführen, weil unsere Schule für Demokratie steht, es ist wichtig, dass alle Schüler lernen, damit umzugehen, mit der Zeit wird der Aspekt relevant, weil er einen wesentlichen Teil unseres Lebens ausfüllt“ sagte uns Frida Huber, Schülerin der Klassenstufe 10 und Schülersprecherin des Goethe-Gymnasiums zum Abschluss. Am Ende des Tages steht über dem Ganzen die Zufriedenheit, eirklich etwas Gutes und Großes geschafft zu haben, das für jeden Schüler und jede Schülerin etwas Neues birgt. Dem Ludwigsluster Gymnasium steht die Botschaft gegen Fremdenfeindlichkeit, für Zusammenhalt und Engagement nicht nur bildlich an die Fassade geschrieben: Seit 2013 darf sich das Goethe-Gymnasium offiziell „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ nennen.

Ein ausführlicherer Bericht wird bald unter www.gymnasium-ludwigslust.de verfügbar sein.

Thies J. Hansberg

Kinder- und Jugendarbeit



Termine für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow

Mo., 06.05.19	15:00 Uhr	Kinder- und Jugendrat Balow in der Begegnungsstätte Balow
Do., 09.05.19	16:00 Uhr	DWK - Treffen zur Gestaltung des Außengeländes des Reuterhauses
Mo., 20.05.19	17:00 Uhr	Wahlveranstaltung für junge (Erst-)wähler*innen im Reuterhaus
Do., 23.05.19	15:30 Uhr	Initiativgruppe „Du und Dein Grabow“ im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“
24. - 26.05.19		Drachenbootfestival in Borken + internationaler Austausch
So., 02.06.19	14:00 Uhr	Kindertag im Waldbad Grabow
Mo., 03.06.19	15:00 Uhr	Kinder- und Jugendrat Balow in der Begegnungsstätte Balow

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit im Amt Grabow steht Ihnen die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter amtsjugendpflegerin@grabow.de oder telefonisch unter 0152 54504210 gern zur Verfügung.

gefördert von:



Das DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ berichtet ...



Grabow. „Viele Hände schaffen bald ein Ende“ - dieses Sprichwort passte genau, als es um die Vorbereitung des Lichterfestes im Fritz-Reuter-Haus ging, denn gemeinsam wurden alle nötigen Arbeiten „relativ schnell“ geschafft. Beim Anbringen der Lichternetze an den Fenstern unterstützt Herr Grimmer von der Volkssolidarität die Jugendlichen des DRK Freizeithauses bereits seit vielen Jahren. Durch die fleißige Hilfe der Frauen (Frau Grimmer, Frau Jäger, Frau Klugner,

Frau Dettmann, Frau Kehler und Frau Ebeling), ebenfalls von der Volkssolidarität, sind die vielen Kilos an frischen Zutaten für die beliebten Suppen Soljanka und Käsesuppe schnell geschnippelt worden. Arbeiten, die mehr Kraft erforderten, wie z. B. Tische und Stühle auf- und abzubauen übernahmen unsere Jugendlichen während unserer Öffnungszeit gern. An mehreren Tagen hatten Mädchen des „Blue Sun“ weit über 100 Lichtdekorationen gebastelt und zum Teil sehr individuell gestaltet. Am Lichterfest selbst konnten wir nicht zum ersten Mal auf die Hilfe von Frau Rausch und Frau Meinke in der Küche bauen. Gäste des Fritz-Reuter-Hauses wurden jedoch nicht nur kulinarisch verwöhnt. Sie konnten im Reutersaal zusammengestellte Allerweltsgeschichten über Frauen von der Berliner Musikerin und Erzählerin Cathrin Alisch genießen und sich desweiteren über Hilfsangebote des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe informieren. Alle Gäste des leuchtenden Fritz-Reuter-Hauses konnten sich so bereits ab 17:30 Uhr auf das eigentliche Lichterfestes im Grabower Stadtzentrum einstellen. Die Nutzer des Fritz-Reuter-Hauses waren überwältigt von der tollen Resonanz anlässlich des 13. Lichterfestes und sagen allen Gästen hiermit ein HERZLICHES DANKE-SCHÖN für ihr Kommen.

Bei allen Aktivitäten stand das Miteinander der Reuter-Haus-Nutzer im Vordergrund. Sicherlich werden auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam „viele Hände bald ein Ende“ schaffen, wenn die verschiedenen Interessengruppen und Generationen an einem Strang ziehen und somit die Gemeinschaft stärken.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „Blue Sun“



Beim Schnippeln von Zutaten v. l. n. r. zu sehen: Frau Jäger, Frau Grimmer, Frau Klugner, Frau Dettmann, Frau Kehler und Frau Ebeling

Neues aus dem Amtsbereich

Arbeitseinsatz und Familienangeltag bei „Onkel Bräsig“ Grabow e. V.

Grabow. Am Samstag dem 25.05.2019 wollen wir in Vorbereitung des Familienangeltages einen Arbeitseinsatz an der 1. und 2. Lache in Grabow durchführen.

Beginnen wollen wir um 09:00 Uhr und Ende ist gegen 12:00 Uhr geplant. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme an diesem Arbeitseinsatz damit der Familienangeltag ein voller Erfolg wird.

Mitzubringen sind unter anderem Harken, Sensen, Spaten, Schaufeln sowie Astscheren.

Am Samstag dem 01.06.2019 findet unser Familienangeltag in der Zeit von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr an der 1. und 2. Lache statt. Wer Lust am Angeln hat ist recht herzlich dazu eingeladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Lutz Dohrmann



Großer Erfolg für 13. Grabower Lichterfest

Grabow. Kaum zu glauben, aber das Grabower Lichterfest fand in diesem Jahr nun schon zum 13. Mal statt. Und, darüber waren sich alle Gäste einig, es war wieder einmal wunderschön. Die Firma „Solaris Fortschritt 3000“ hatte erstmals die Beleuchtung der Stadt übernommen und die Eldestadt mit zahlreichen Effekten romantisches in Szene gesetzt. An vielen Ecken der Stadt sorgten unterschiedlichste Künstler für ein tolles und abwechslungsreiches Programm, und auch die Gewerbetreibenden der Stadt lockten mit tollen Angeboten in ihre Geschäfte.

Im Reuterhaus herrschte wieder reger Betrieb, so erfreuten sich zahlreiche Besucher an dem Programm „Weisbilder - Spiegel, Spott und Übermut“ der Berliner Erzählerin und Musikerin Cathrin Alisch. Und auch in der Kirche fanden sich bei stündlicher Musik zahlreiche Besucher ein. Alles in allem, präsentierten sich die Grabower wieder mit einem rundum gelungenen Fest. Daher gilt allen, die sich in irgendeiner Weise mit eingebracht haben, ein ganz besonderes Dankeschön.



Viele Häuser der Stadt, so auch das Rathaus, waren mit einzigartigen Effekten in Szene gesetzt.



Immer wieder ein besonderes Highlight: Die Feuershow der „Flugräumer“



Cathrin Alisch begeisterte mit ihrem Programm im voll besetzten Reuterhaus.



Großer Andrang herrschte in der Schau(m)manufaktur, wo die Mitarbeiter der Grabower Süßwaren GmbH zum Küsschenspaß einluden.



Mit „Peter Pan“ und seinen Seifenblasen kamen vor allem die jüngsten Besucher des Festes auf ihre Kosten.

Unschöne Ereignisse überschatten Grabower Lichterfest

Stadt bittet um Mithilfe der Bevölkerung

Grabow. Ca. 2.000 Leute fanden am 5. April den Weg nach Grabow, um in friedlicher und gemeinschaftlicher Atmosphäre das Lichterfest zu genießen. Während die meisten der Besucher mit Achtung und Respekt vor der Arbeit, die damit im Zusammenhang steht, die Vielzahl der Angebote auf sich wirken ließen, wurde der ansonsten wunderschöne Abend durch einzelne unbekannte Täter getrübt. Leider mussten wir feststellen, dass zwei Lampen im Wert von 800 Euro an der Fußgängerbrücke und zwei Moving-Heads im Wert von 2400 Euro aus der Kreuzgasse entwendet wurden. Die Geräte waren mit Stahlseilen gesichert, so dass entsprechend spezielles Werkzeug nötig war, um diese zu demontieren. Seltsam ist, dass die Täter für den Abtransport ein Fahrzeug benötigt hätten, obwohl die Innenstadt zum Tatzeitpunkt zwischen 0:30 und 2:30 Uhr immernoch gesperrt war. Gegen 3.00 Uhr wurde dann auch noch ein großes Stativ von der Logistik-Fläche an der Kirche entwendet, was von einer Mitarbeiterin der Lichtinstallationsfirma durch Verfolgung des Täters verhindert werden konnte. „Ich finde es so schade, dass durch solche Dinge viele Traditionen zerstört werden. In 13 Jahren Lichterfestgeschichte ist so etwas noch nicht vorgekommen,“ so Bürgermeisterin Kathleen Bartels entsetzt. Und es waren leider nicht die einzigen Schäden, die an dem Abend zu verzeichnen waren. Unzählige Scherben durch zerbrochene Flaschen, randalierte Papierkörbe und zerstörte Blumenrabatten, sowie gestohlene Regenabflussgitter, die auf Kosten der Stadt ersetzt werden mussten, gehören ebenfalls zum negativen Fazit des Abends.

Die Stadt bittet Sie als Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Sollte jemandem zu den genannten Vorfällen etwas aufgefallen sein, oder kann vielleicht jemand Hinweise geben, die zur Ergreifung der Täter führen könnten, bitten wir Sie sich bei der Stadtverwaltung oder direkt bei der Polizeidienststelle in Grabow zu melden.

„Sackträger“ wieder zurück in Grabow

Grabow. Er war einst ein Wahrzeichen von Grabow. Viele Jahre lang stand die Skulptur „Tägliche Mühe“ vor der Wille'schen Mühle in Grabow, später auch einige Jahre neben dem Rathaus, wo er auch jetzt nach erfolgreicher Rückkehr nach Grabow wieder seinen Platz gefunden hat.

Für viele Grabower war es damals ein Schock. Anfang der 90er Jahre verschwand über Nacht der „Sackträger“ und blieb viele Jahre unauffindbar. Nachdem die Stadt einen Hinweis auf den Verbleib bekommen hatte, bemühte sich Stefan Sternberg, damals noch Bürgermeister der Stadt, darum das einstige Wahrzeichen nach Grabow zurück zu holen. Vom langen und nicht immer einfachen Weg berichtete der jetzige Landrat zur feierlichen Enthüllung der Skulptur am 5. April. Im vergangenen Jahr beschloss die Stadtvertretung den Rückkauf, der durch die Unterstützung der Sparkassenstiftung und der Bürgerstiftung von Grabow möglich gemacht wurde. Nach einer umfassenden Restaurierung fand der von allen liebevoll genannte „Sackträger“ nun wieder seinen Platz neben dem Rathaus, wo er ja auch einige Jahre stand. „Damit sind alle Denkmäler, die in der Denkmalliste der Stadt stehen, wieder zurück und gesichert und bleiben so den Grabowern und deren Geschichte erhalten“, freut sich Stefan Sternberg, dem dies als Grabower natürlich besonders am Herzen liegt.



Unter den Augen zahlreicher Anwesenden enthüllten Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Stadtvertretervorsteher Dirk Dobbertin zu Beginn des Lichterfestes feierlich die Skulptur. Die meisten unter den Gästen kannten sie noch von früher und hatten sogar Bilder von einst mitgebracht. Eine nebenstehende Gedenktafel erinnert an die Geschichte des Wahrzeichens von Grabow. Darauf heißt es: Den Erzählungen nach übergab der Mühlenbesitzer Georg Wille seinem Sohn diese Skulptur „Tägliche Mühe“. Sie sollte Mahnung und Auftrag sein für Fleiß, Redlichkeit, Nächstenliebe und Glauben. Zuerst vor der Mühle, später auf dem Marktplatz, war sie Symbol für die Lebensweise der Grabower Bürger, die nach dem Wahlspruch lebten: „*Vertrau auf Gott, doch auch auf deine eigene Kraft. Gott segnet nur, was du dir selbst geschafft.*“ Mit der Wiederaufstellung am 5. April 2019 symbolisiert der Sackträger für uns alle unsere tägliche Mühe, in der Handwerker- und Kaufmannstadt nach Treu und Glauben, als Säulen von Grabow, beständig und generationsübergreifend mit Willenskraft und Durchhaltevermögen an etwas zu arbeiten, was uns wichtig ist. Bürgerstiftung „Die Säulen von Grabow“

Diana Ottoberg



Tag der Städtebauförderung 2019



Stadt lädt zur gemeinsamen Fahrradtour

Grabow. „Wir im Quartier“ - unter diesem Motto feiert der Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 sein fünfjähriges Jubiläum. Mit dabei sind in diesem Jahr wieder die Städte Grabow, Ludwigslust und Neustadt-Glewe, die eine 4. Auflage der gemeinsamen Fahrradtour organisieren und Sie hiermit ganz herzlich zur Teilnahme einladen.

Treffpunkt ist in diesem Jahr um 9:45 Uhr am Hafen an der Skulptur Goldleiste, von dort geht es weiter zur Skulptur der Mühle und dann über die Kreuzgasse zur Kirchenstraße 12/13 wo kurz über den Stand des aktuellen Baugeschehens berichtet wird. Eine Besichtigung der Baustelle direkt findet nicht statt. Höhepunkt der Radtour durch Grabow soll die Besichtigung und Vorstellung der Kirchentraße 19 nach Fertigstellung und Bezug durch die WBV sein.

Danach soll es ab ca. 11:00 Uhr dann mit dem Rad nach Neustadt Glewe weitergehen. Dort findet eine kleine Mittagspause stattfinden. Für die Stadt Neustadt-Glewe wird es gleichzeitig eine Abschiedstour sein, da der Durchführungszeitraum der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme in diesem Jahr endet. Aus diesem Anlass möchten wir mit Ihnen gemeinsam auf die Stadtentwicklung der vergangenen 28 Jahre schauen, darüber ins Gespräch kommen und die Erfolge der Städtebauförderung feiern.

Abschluss in diesem Jahr bildet die Stadt Ludwigslust. Seien Sie dabei, um sich über die spannenden Stadt- und Quartiersentwicklungen zu informieren und auszutauschen!

Programmablauf:

- 09:45 Uhr Grabow: Treffpunkt am Stadthafen/
Canalstraße 1
Rundtour zu einzelnen Skulpturen,
Vorstellung Kirchenstraße 12/13,
Besichtigung Kirchenstraße 19,
Vorstellung Marktstraße 9
- 11:15 - 12:15 Uhr Fahrradtour Grabow - Neustadt-Glewe
(ca. 13 km/50 min.)//alternativ eigener
PKW
- 12:15 - 12:45 Uhr Treffpunkt: Burgstraße 1 - Mittagsimbiss
auf der Burg in Neustadt-Glewe
- 12:45 - 14:00 Uhr Ausstellung zur Städtebauförderung von
1991 bis 2019 in Neustadt-Glewe, Forum
zur Stadtentwicklung in Neustadt-Glewe -
„Rückblick-Gegenwart-Zukunft“
- 14:00 - 14:30 Uhr Fahrradtour Neustadt-Glewe -
Ludwigslust (ca. 9 km/30 min.) // alternativ
eigener PKW
- 14:30 - 15:45 Uhr Treffpunkt: Rathaus Schloßstraße 38
Stadttrundgang: „Ludwigslust auf dem Weg
in die Moderne“

Volles Haus beim Frühlingsfest der Senioren

Grabow. Es hat schon ein ganz klein wenig Tradition, das Frühlingsfest der Senioren im Grabower Schützenhaus. Vom ehemaligen Bürgermeister Stefan Sternberg ins Leben gerufen, möchte auch Bürgermeisterin Kathleen Bartels den musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und der Grabower Blasmusik fortsetzen. „Es ist schön, dass unser Grabower Schützenhaus wieder bis zum letzten Platz gefüllt ist. Gemeinschaft ist in unserer Gesellschaft gerade im Hinblick auf zunehmende Vereinsamung im Alter um so wichtiger geworden. Deshalb freue ich mich, dass die Veranstaltung nicht nur von den Grabowern, sondern auch von Einwohnern aus den umliegenden Dörfern so gut angenommen wird“, so Bartels. Nachdem sich die 180 Gäste an Kaffee, frischer Erdbeertorte und anderen Kuchensorten gestärkt hatten, füllte sich mit dem ersten Takt der Grabower Blasmusik auch schon die Tanzfläche. Und wer keine Lust zum Tanzen hatte, sang und schunkelte mit oder nutzte die Zeit für nette Gespräche mit anderen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der sicherlich im Herbst wieder seine Wiederholung finden wird.



Drachenbootrennen 2019

Zum 18. Mal findet in diesem Jahr unser Drachenbootrennen **am 22. Juni 2019 von 13:30 - 18:00 Uhr** im Hafenbecken von Grabow statt.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen inklusive Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter Veranstaltungen. Wir bitten um Rückgabe der Anmeldung im Bürgerbüro des Rathauses bis zum 05. Juni.

Wir wünschen allen Teams die besten Siegeschancen und freuen uns auf viele Mannschaften im Kampf um den Wanderpokal.

Hofladen Denissen hat eröffnet

Grabow. Die Grabower haben schon lange darauf gewartet. Am 13. April öffnete der Hofladen Denissen in der Marktstraße 19 seine Pforten und das pünktlich zur Eröffnung der Spargelsaison.

Auch wenn das Angebot preislich etwas über den Produkten im Supermarkt steht, Inhaberin Michaela Denissen ist sich sicher, dass die Kunden die Qualität ihrer Produkte zu schätzen wissen: „In unserem Hofladen bieten wir überwiegend regionale Produkte an. Bei uns finden Sie Tomaten, Gurken, Paprika, sowie Spargel und Erdbeeren aus eigener Produktion. Unser Spargel und die Erdbeeren werden saisonal angeboten, während Sie unsere Tomaten fast durchgängig das ganze Jahr aus unserem Gewächshaus genießen können. Für die nötige Abkühlung bieten wir unser leckeres Eis an, welches aus natürlichen Inhaltsstoffen, wie pürierte Erdbeeren oder belgischer Schokolade, hergestellt wird.“

Und auch Bürgermeisterin Kathleen Bartels freut sich, dass nun ein weiteres Geschäft am Markt wieder eröffnet hat und somit zur Innenstadtbelebung beiträgt.



Kaffeekonzert der Bürgerstiftung die Säulen von Grabow

Grabow. Wir laden alle ganz herzlich am Samstag, den 16.06.2019 ins Schützenhaus Grabow ein. Sie erwartet ein ganz besonderer Nachmittag, beginnend um 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken und anschließendem Kammerkonzert ab 16.00 Uhr.

Die vier Musiker Cornelius Lewenberg (Bariton), Neil Valenta (Klavier), Lutong Zhang (Violine) und Christoph Moinian (Horn) bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm, in dem zunächst Lieder für Bariton, Horn und Klavier beziehungsweise Bariton, Violine und Klavier erklingen.



Die Besetzung der Lieder mit einem zusätzlichen Instrument ist durchaus ungewöhnlich. Es wird aber der Inhalt dadurch in wunderbarer und farbiger Weise unterstützt.

Nach der Pause wird dann das berühmte Trio Opus 40 von Johannes Brahms für Violine, Horn und Klavier aufgeführt. Diese Besetzung hat es bis dato noch nicht gegeben, ist dann aber zum Für viele Kompositionen insbesondere in der Neuzeit geworden.

Kartenvorverkauf ab 13.05.2019 in der Buchhandlung Theodor Körner oder im Bürgerbüro des Amtes Grabow.

Betreutes Wohnen im Drosselweg bereitet sich auf 20-jähriges Bestehen vor

Grabow. Am 1. September 1999 zogen die ersten Mieter in die Betreute Wohnanlage des ASB Ortsvereins Boizenburg/Grabow e. V. im Drosselweg ein. Die Anlage mit seinen 35 Wohnungen zwischen 45 und 54 Quadratmetern wurde vom Architekturbüro Lüdrichsen aus Schleswig konzipiert und lädt seine Bewohner mit seiner großzügigen Außenanlage zu Spaziergängen und zum Verweilen ein. Neben den verschiedenen Wohnungen auf drei Etagen, die natürlich auch mit einem Fahrstuhl erreichbar sind, gehören zum Haus ein Kiosk, ein Friseurraum, ein Fußpflegeraum, zwei kleine Gemeinschaftsräume.

Nun feiert die Wohnanlage sein 20-jähriges Bestehen. Nicht nur das Team, das sich seit Jahren liebevoll um seine Bewohner kümmert, auch die Seniorinnen und Senioren sind schon ein bisschen aufgeregter, denn schließlich möchte man diesen Tag auch würdevoll begehen.

Am **14. September ab 11:00 Uhr** soll deshalb kräftig gefeiert werden. Dazu sind natürlich alle Angehörigen und Freunde, aber auch Interessierte aus der Region herzlich eingeladen. Viele kleine Gratulanten haben sich bereits angekündigt, denn seit einiger Zeit gibt es eine sehr enge Zusammenarbeit mit der benachbarten Kita „Vogelwäldchen“. Und so dürfen die Mädchen und Jungen an diesem Tag natürlich nicht fehlen. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Das nähere Programm erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Die BSG Empor Grabow sagt „Danke“

Grabow. Am 29.03.2019 kam es in Groß Laasch zu einem Vergleich zwischen den Mannschaften der Alten Herren unter Flutlicht der Alten Herren vom SV Groß Laasch und SC Hertha Karstädt (3:2). Das Spiel leitete wieder als Schiedsrichter der Grabower Harald Kleemann.

Vor dem Spiel nutzte der Ehrenamtsbeauftragte der BSG Empor Grabow die Gelegenheit um sich im Namen des Vereins sich bei dem Bürgermeister der Gemeinde Groß Laasch Markus Lau für die Hilfe mit einem Fan Wimpel und einer Fan Tasche zu bedanken.

Bedingt durch die Bauarbeiten am Vereinsgebäude an der Sportstätte in Kremmin, wo die BSG Empor die Heimspiele austrägt, war der Verein auf der Suche nach einer Spielstätte für die Männermannschaft der Landesklasse IV und die Mannschaften der D, E und F-Junioren für die Spielzeit 2018/2019.

Der Bürgermeister bot dem Verein sofort seine Hilfe an, so dass die Mannschaften die Punkt- und Pokalspiele wie auch das Training in Groß Laasch durchführen konnten. Da die Bauarbeiten in Kremmin inzwischen abgeschlossen sind und die Männermannschaft am 31.03.2019 das letzte Punktspiel gegen den Schweriner SC in Groß Laasch bestritt bevor dann am 14.04.2019 der Tabellenführer aus Zarrentin wieder auf dem „Betze“, in Kremmin empfangen wird, möchte sich die BSG Empor Grabow noch einmal recht herzlich bei der Gemeinde Groß Laasch für die Hilfe bedanken.

Harald Kleemann



6. Balower Treckertreffen



Am 25.05.2019 findet das 6. Balower Trecker-treffen statt. Ab 11:00 Uhr heißen die Organisatoren um Marco Jäkel und Marcel Altwein alle Interessierten auf der Wiese an der Feuerwehr in Balow willkommen. Auch in diesem Jahr sind nicht nur Traktorenbesitzer, sondern auch Oldtimerbesitzer aller Art herzlich eingeladen ihre Fahrzeuge zu präsentieren. Hierfür besteht bei der gemeinsamen Rundfahrt durch das Dorf eine tolle Gelegenheit. Neben der Ausstellung der Fahrzeuge wird wieder ein Preis für das älteste Fahrzeug und für die weiteste Anreise verliehen. Auch die Fahrzeugvorstellung mit Moderation wird es wieder geben. Nebenbei wird die musikalische Umrahmung mit stimmungsvoller Blasmusik für Unterhaltung sorgen.

Aber nicht nur die Erwachsenen, auch die Kinder sollen auf ihre Kosten kommen. Hierfür steht eine Hüpfburg bereit. Natürlich ist auch der Eismann mit einem breiten Angebot vor Ort.

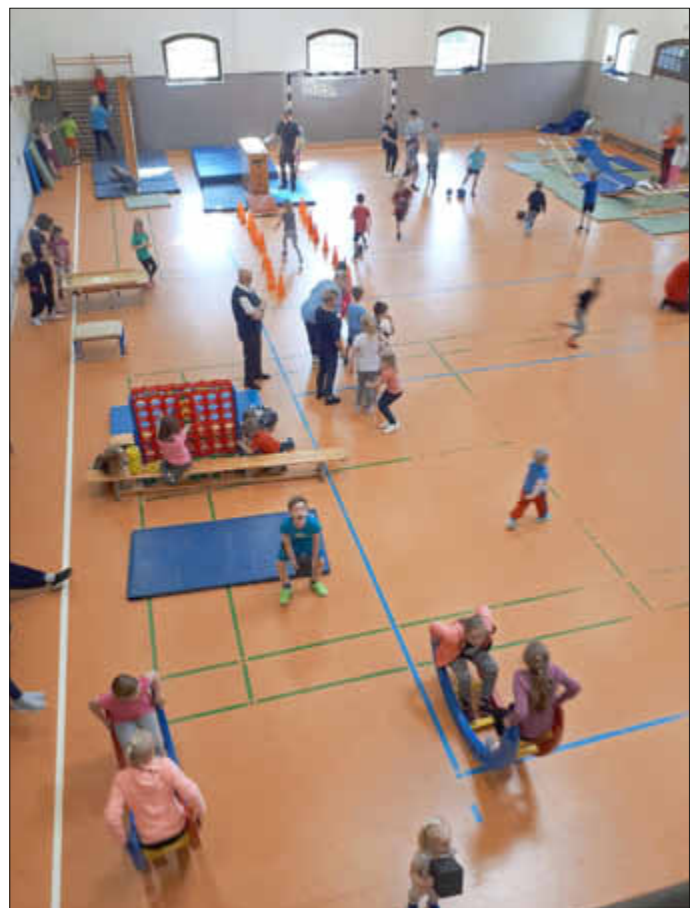
Für das leibliche Wohl finden Sie neben unserem Bratwurstangebot einen selbst gemachten Erbseneintopf aus der Gulaschkanone. Am Nachmittag steht eine Kaffeetafel für sie bereit.

Das Organisationsteam heißt alle Fahrzeugbesitzer und Besucher am 25.05.2019 recht herzlich willkommen.



Generationen in Bewegung

Balow. Bereits zum 7. Mal trafen sich Kinder der örtlichen Kita und der Grundschule sowie Senioren der Volkssolidarität und des Vereines, um den Vormittag gemeinsam bewegungsreich zu verbringen.



Gemeinsam Sport, Spiel und Spaß lautete auch diesmal das Motto für Jung und Alt! Viele waren der Einladung gefolgt und erlebten tolle gemeinsame Stunden.

Im KUK wurden nicht nur unterschiedliche sportliche Parcours aufgebaut sondern es gab auch die Möglichkeit zum Nordic Walking. So war also wieder einmal für jeden etwas dabei.

Einladung der Jagdgenossenschaft Krohn

Die Jagdgenossenschaft Krohn lädt zur Versammlung am 15. Juni 2019 um 18:00 Uhr bei Anette Tiedemann in Krohn ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Diskussion
6. Auszahlung Jagdpacht
7. Gemeinsames Jagdessen

Meldung zur Teilnahme bitte bis 03. Juni 2019 unter der Tel.-Nr. 038755 20936 ab 18:00 Uhr.

Der Jagdvorstand

„EFA“ wurde feierlich eingeweiht

Kremminer freuen sich über neues Sportgebäude

Kremmin. Was lange währt, wird endlich gut. Das können auch die Kremminer sagen. Bereits vor fast vier Jahren entstand die Idee, das ehemalige Sportgebäude, das einst von den Kremminer Einwohnern in Eigenleistung erreicht worden war, als Dorfgemeinschaftshaus zu sanieren und umzubauen. „Damals trug ich meine Idee Landwirtschaftsminister Backhaus vor. Und auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar war, wie das Ganze finanziert werden könnte, sicherte uns der Minister seine Unterstützung zu“, erzählt Bürgermeister Ulf Riechert bei der feierlichen Eröffnung vor zwei Wochen. Im Oktober 2016 dann fasste die Gemeinde den Grundsatzbeschluss für den Um- und Ausbau. Ein solches Vorhaben mit einer Investitionssumme von ca. 500.000 Euro ist für so eine kleine Gemeinde mit 235 Einwohnern ein gewaltiger Brocken, doch die Kremminer Gemeindevertretung ließ nicht locker und kämpfte hart für die Umsetzung ihrer Idee.



Und am 13. April 2019 war es dann endlich so weit. Bis zum letzten Platz war das neue EFA „Eins Für Alle“ gefüllt. Bürgermeister Ulf Riechert nahm die Glückwünsche der zahlreichen offiziellen Gäste, darunter auch Amtsvorsteherin Kriemhild Kant und Landrat Stefan Sternberg, entgegen. In seiner kleinen Rede resümierte er noch einmal die Arbeit der vergangenen Jahre. Sein Dank ging dabei an viele, durch deren Unterstützung das Projekt erst umgesetzt werden konnte. Darunter vor allem an die Fördermittelgeber, die Mitarbeiter des Amtes Grabow, das Architekturbüro Buck, die beteiligten Baufirmen aus der Region und nicht zuletzt auch an die Kremminer Bürger, die bis zuletzt ihre Gemeindevertretung unterstützt haben. Ein ganz großer Dank mit einer besonderen Geste ging jedoch an die Ehefrauen und Lebenspartner der Gemeindevertreter, die in den letzten Monaten sehr oft auf ihre Partner verzichten mussten. „Es gibt hier in Kremmin so ein aktives gesellschaftliches Leben. Neben

der Feuerwehr, ohne die viele Aktivitäten gar nicht machbar wären oder der Frauensportgruppe Kremmin gehört die BSG Empor Grabow zur dritten Größe hier in der Vereinsarbeit der Gemeinde. Zudem haben wir hier einen schönen Spielplatz. Dies sind doch die besten Bedingungen, um unser EFA zum neuen Dorfmittelpunkt werden zu lassen“, so Riechert abschließend.

Diana Ottoberg



Offene Internet-Sprechstunde in der Konsumstuv

Muchow. Jeden Tag kann es nun soweit sein, dass die Muchower an das seit Januar ausstehende leistungsfähige Internet angeschlossen werden.

Damit verbunden sind oft auch neue Handys oder Computer, um die Möglichkeiten des Internet im Alltag zu anzuwenden. Sei es nun der Umgang mit der E-Mail, den sozialen Netzwerken oder dem Einkauf im Internet:

Das alles macht nur Freude, wenn man in Bezug auf Technik, Verträge und den Schutz der persönlichen Daten auf sicheren Füßen unterwegs ist.

Um Schaden vorzubeugen und die Fragen rund um das Internet möglichst schnell und individuell zu beantworten, richtet die Gemeinde Muchow gemeinsam mit Kathrin Lyhs von iDIA Marketing aus Muchow eine wöchentliche Beratungsstunde in der Konsumstuv ein - natürlich kostenfrei!

Die erste Internet-Sprechstunde findet voraussichtlich am Mittwoch, dem 15.05.2019 zwischen 17:00 und 18:00 Uhr statt.

Muchow - Das lebendige Erbe der wehrhaften Grenzburg

Muchow. Noch heute findet man, aufgewühlt von Maulwürfen und nach starken Regengüssen, in Muchow bei einem Spaziergang Scherben aus der Zeit der slawischen Besiedlung. Dank der wertvollen Funde kann die Besiedlungszeit durch unsere slawischen Vorfahren auf 400 Jahre (800 - 1214) festgelegt werden. Doch der heute nur noch als halbrunder Wall mit Burggraben erkennbare Rest der Burg birgt ein spannendes Geheimnis und zeugt von der enormen Wehrhaftigkeit unserer Urahren, denn genau hier im Muchower Gebiet befand sich einst die Grenze der „Terra Brenitza“.

Nachdem die germanische Besiedlung durch die Langobarden etwa 400 u. Z. im Zuge der Völkerwanderung ausdünnte, wanderten slawische Stämme in das Gebiet unserer Heimat ein.

Sie bestritten ihren Lebensunterhalt mit Ackerbau, Jagd und Fischfang, dem Sammeln von Beeren und Pilzen und der Ernte von Wildbienenhonig.

Aber schon bei der Wahl ihrer Siedlungsgebiete bewiesen die slawischen Siedler einen enormen Weitblick. So wurde auch die Muchower Burg in dem schwer zugänglichen Gebiet der Flussauen zwischen Grabow und Neustadt angelegt. Hier gab es nur wenige Passagen zwischen dem Flutgebiet im Frühjahr und den Sümpfen in den umliegenden Wäldern.

Wo nun genau sich die dazugehörige Siedlung oder die Siedlungen um Muchow (slw. Mucha = xFliegen, Mücken) befanden, lässt sich nur schwer nachweisen, da an verschiedenen Fund-

orten rund um den heutigen Ort Muchow archäologische Funde dokumentiert wurden.



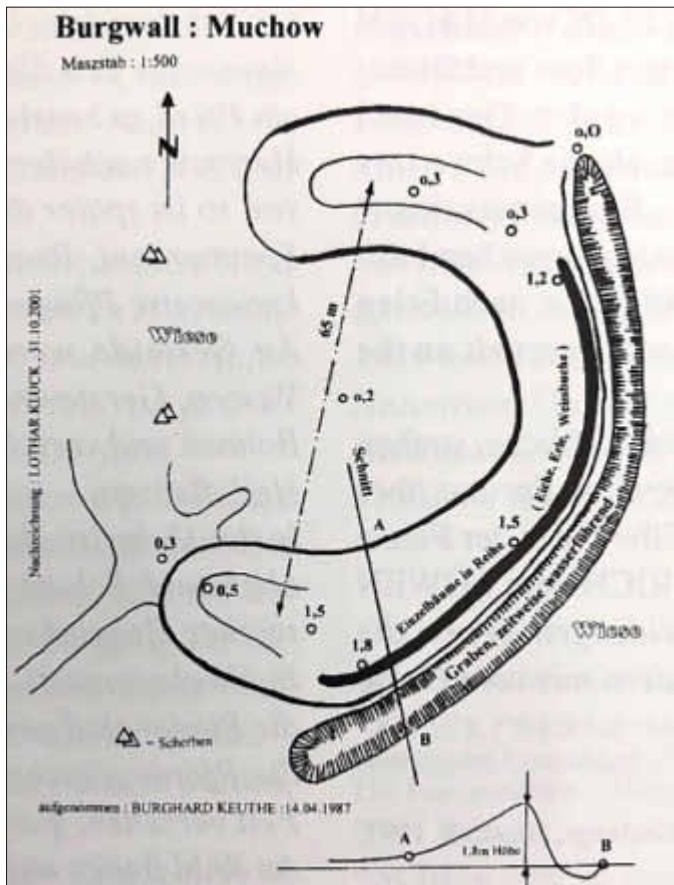
Burgwall Muchow (aus der Chronik von Muchow von Lothar Kluck, 02.2002)

Seit Karl dem Großen um 800 u. Z. rückten die Gebiete rechts der Elbe immer wieder in den Fokus der christlichen Kolonialisierung. Über 300 Jahre hinweg befreiten sich die Siedler immer wieder von wechselnder Herrscherwillkür, christlichen Priestern und hohen Tributzahlungen.

Ein mühsam errichteter Damm führte direkt zur Müggenburg im heutigen Möllenbeck. Ein zweiter Damm Richtung Muchow bestand aus großen Felsen. Beide Wälle wurden als Unterwasserwege angelegt, denn in der Höhe der Zierzower Ziegelei wurde damals die Tarnitz durch die Burgbewohner angestaut.

Im Falle einer Bedrohung wurde nun die gesamte Niederung unter Wasser gesetzt, so dass lediglich die Burg aus dem Wasser herausragte. Da nur die Einheimischen die nun unter Wasser liegenden Dämme kannten und ihre Versorgung sicherstellen konnten, versanken die angreifende Feinde mit Sack und Pack in den Sümpfen.

Noch heute zeugt der Muchower Flurname "Flooth" von dieser historischen Kriegskunst und dem unbeugsamen Überlebenswillen unserer Ahnen und bleibt somit ein lebendiger, stolzer Gedanke im heutigen Alltag.



Burgwall Muchow (aus der Chronik von Muchow von Burghard Keuthe, 14.04.1987)

Muchower Müggen bereiten die digitale Archivierung der Ortsgeschichte vor

Muchow. Das Wissen rund um die vielen Bodendenkmäler historischen Ereignisse in und um Muchow verdanken wir den detaillierten Aufzeichnungen unseres Ortshistorikers Lothar Kluck (im Ruhestand). Damit die zum Teil handschriftlichen Dokumente, Fotos, Dias, Karten und historisch bedeutsamen Schriften für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können und unseren Kindern und Enkeln erhalten bleiben, müssen sie fachgerecht archiviert und digitalisiert werden.

Mit der Unterstützung der *Stiftung für Ehrenamt und bürgerliches Engagement in MV* können wir nun die dazu nötigen Anschaffungen machen und beginnen in Kürze mit der Arbeit.

Viel Arbeit der Ehrenamtlichen des Muchower Heimatvereins und der Gemeinde steckt aber nicht nur in der Archivierung selbst, sondern auch darin, einen angemessenen Platz für das Archiv zu schaffen. Im Fokus der Aktiven steht dafür der Erhalt und die Renovierung unserer geschichtsträchtigen Alten Schule als Multifunktionshaus.

Veranstaltungen Prislich

Dorfgemeinschaftshaus Prislich (bei Grabow)
Willi-Fründt-Straße 22



Mittwoch, 12. Juni um 16:00 Uhr

Egerländer Musikanten

vom Landespolizeiorchester M-V Schwerin
mit Blasmusik aus dem Land von Ernst Mosch u. v. a. Melodien

Eintritt: 10,00 €

Kartenverkauf: 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Kartenvorbestellungen (Platzreservierungen) unter Tel. 038756 22824 erwünscht.



Veranstaltungen



Veranstaltungen Mai / Juni

- 04. Mai** **Eldena** Anangeln mit dem Angelverein Eldena
Kremmin **Amtsfeuerwehrtag**
Zierzow 20.00 Uhr – **Tanz** im Zelt am Gemeindefreitag
- 04./05. Mai** **Eldena** **Reitturnier** in Eldena auf dem Reitplatz
- 05. Mai** **Zierzow** 11.00 Uhr – **Familientag** mit Blasmusik am Gemeindefreitag
- 07. Mai** **Grabow** 19.00 Uhr – **Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters** im Schützenhaus
- 11. Mai** **Grabow** ab 09.00 Uhr – **Beachday** im Waldbad
- 18. Mai** **Muchow** 14.00 Uhr – **Sportfest** an der Konsumstuv
- 19. Mai** **Grabow** ab 14.30 Uhr – **Kreischorsingen** am Schützenhaus
- 23. Mai** **Grabow** 19 Uhr - "Als das Schwein vom Himmel fiel" **Vortrag** von Susanne Reuter über ihre Kindheit in West Papua
- 25. Mai** **Eldena** **Schnuppertag** in der Grundschule
Balow 11.00 – 16.00 Uhr – **Treckertreffen** auf der Festwiese an der FFW
- 26. Mai** Wahlen: Kommunal und Europa
- 01. Juni** **Eldena** **Kindertagsfeier**
Muchow 15.00 Uhr – **Kindertagsfeier** an der Konsumstuv
- 02. Juni** **Grabow** 09.00 – 15.00 Uhr – **Kindertagsfeier** im Waldbad
- 08. Juni** **Muchow** Eierschnurren

4. Kreis-Chorsingen
des Landkreises Ludwigslust-Parchim

*Open-Air-Veranstaltung am
Schützenhaus in Grabow*

am 19. Mai 2019 von 13.30-16.30 Uhr
bei schönem Wetter im Schützenhaus

Teilnehmende Chöre:

1. Kirchenchor Parchim e.V.	2. Singgemeinschaft „Klingende Herzen“ Ingerath und die Umgebung
3. Kirchenchor Wittenburg und Umgebungsgemeinschaft	4. Kirchenchor der Musikschule „M. Spang“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim
5. Kinder- und Jugendchor „Klein singt“	6. Chor des Dorfbades „Schützenhaus“
7. „The Choir of Pop“ (Chor der 14 Rock-Pop-Schmidt-Gitarren)	8. Chor des Dorfbades „Schützenhaus“
9. Chor der „Dorfwachen „Schützenhaus“	10. „Singschule“
11. Gemischter Chor Parchim e.V.	

Musikalische Leitung: Siegfried Epler
Moderation: Silke Thomsen
Produktion: Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Stadt Grabow

*Teilnehmerzahlen können sich je nach Wetterlage, freien Plätzen und bei Anfahrtsproblemen ändern.
Für die weibliche Wirtin wird gesorgt. Der Eintritt ist frei.

BENEFIZKONZERT
des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Regionalverband Ludwigslust
mit dem
**Landespolizeiorchester
Mecklenburg-Vorpommern**

**Dienstag, 07. Mai 2019
19:00 Uhr
Grabow – Schützenhaus
Goethestr. 1 a
Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt: 8,50 €**

Kartenverkauf:
Grabow: - Buchhandlung Theodor Körner, Marktstr. 14, Tel.: 038754 22966
- an der Abendkasse ab 18.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow

Gottesdienste sonntags (außer am 05.05.) um 10:00 Uhr in der Kirche

Besonders weisen wir hin:

Sonntag 05.05. 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche zu Brunow

Donnerstag 30.05. 11:00 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst in Güritz, Waldstr. 2, anschl. Picknick

Bläser

proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor

übt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Jugendkreis

montags, um 18:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis

Mittwoch, 08.05., um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Arbeitslosenfrühstück

„Etwas Warmes für die Seele“, Mittwoch, 29.05., 10:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg

dienstags, von 09:30 bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags und donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Sprechzeiten des Pastors:

montags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 10:00 Uhr sowie nach vorheriger Absprache (Tel. 22120 oder grabow@elkm.de)

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag 12.05. 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Prislich

Freitag 03.05. 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen

Donnerstag 02.05. 17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena

Sonntag 05.05. 10:00 Uhr Gottesdienst in Gorlosen

Dienstag 07.05. 09:00 Uhr Frauenfrühstück in Eldena

Donnerstag 09.05. 14:30 Uhr Klönnachmittag in Gorlosen

Samstag 11.05. 09:30 - 11:00 Uhr Elter-Kind-Kreis in Eldena

Sonntag 12.05. 10:00 Uhr Regionaler Waldgottesdienst bei Alt Jabel

Sonntag 19.05. 10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

Sonntag 26.05. 10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

Donnerstag 30.05. 11:00 Uhr Gottesdienst in Eldena, anschl. Büfett im Patoratsgarten

Kirchengemeinde Brunow/Muchow

Sonntag 05.05. 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche Brunow
18:00 Uhr „atempause.de“ - Meditativer Gottesdienst für alle, die Ruhe & Entspannung suchen!

Dienstag 07.05. 14:00 Uhr Seniorenkreis in Brunow
19:00 Uhr Chorprobe Pfarrhaus Muchow

Mittwoch 08.05. 14:00 Uhr Seniorenkreis in Klüß bei Wolter

Sonntag 12.05. 10:00 Uhr FAMILIENKIRCHE für groß & klein, alt & jung im Pfarrhaus Muchow. Der etwas andere Gottesdienst. Thema: „Ihr werdet Kraft bekommen - die Geschichte von Christi Himmelfahrt“ mit Gem.päd. Lins-Höhl

Mittwoch 15.05. 14:30 Uhr Seniorenrunde im Pfarrhaus Muchow

Freitag, 17.05. - Sonntag, 19.05. Kindersingewochenende in Pisselberg, ab 1. Klasse. Anmeldungen bei Gem.päd. Lins-Höhl 038752 80606

Samstag 18.05. 18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Werle

Sonntag 19.05. 14:00 Uhr Gartengottesdienst bei Fam. Röse, Ringstr. 3 in Drefahl Anschl. Kaffee & Kuchen. Kuchenspenden willkommen!

Sonntag 26.05. 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Dambeck

11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Zierzow

Donnerstag 30.05. 11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Güritz, Familie Achterberg, Waldstr. 2, ehem. Eulenkrug. Mit Mitbring- Picknick.

Sonntag 02.06. 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Balow

Dienstag 04.06. 14:00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus Brunow

Mittwoch 05.06. 14:00 Uhr Seniorenkreis bei Wolter in Klüß

Sonntag 09.06. 10:00 Uhr Konfirmation in der Kirche Grabow

Kindergruppe 1. - 4 Klasse im Pfarrhaus Muchow

immer donnerstags um 16:30 - 18:00 Uhr

Öffnung der Bücherei im Pfarrhaus Muchow

dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr & donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr, jeden 2. Mittwoch, 16:00 - 17:00 Uhr

im Pfarrhaus Muchow, 1. OG (nicht in den Ferien). Die Ausleihe ist kostenlos.

Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher. Herzlich willkommen!

Chorprobe

mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Muchow

Interessierte können sehr gern dazu kommen. Infos bei Gem.päd. Lins-Höhl, Tel.: 038752 80606.

Sonstiges

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Ausschreibung zum Kreisfotowettbewerb im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Der Fotoclub Neustadt-Glewe e. V. ruft gemeinsam mit dem Büro für Chancengleichheit und der Stabsstelle Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Jugendliche und Erwachsene unseres Landkreises Ludwigslust-Parchim zum Kreisfotowettbewerb auf.

Motto: „Landkreis mit Biss“

Die Veranstalter erwarten Fotos zu den Themen:

- kulturelle Vielfalt
- soziale Integration
- Besonderheiten des täglichen Lebens
- Lieblingsorte/Liebingsplätze
- Impressionen, Innovationen
- Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen



Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Ludwigslust-Parchim möglich. Die besten 5 Bilder werden prämiert. Jede/r Teilnehmer/in kann bis zu 5 Fotos einreichen.

Anforderungen an die Fotos:

- Bildgröße 5310 x 3540 Pixel, 300 dpi, Farbraum sRGB Erklärung: Die Kamera sollte mindestens 10 Mio Pixel haben und die Dateigröße von 4,3 MB nicht unterschreiten.
- Bildtitel Bildbeschreibung (Ort Datum der Aufnahme ...)

Die Fotos sind per E-Mail an den Fotoclub Neustadt-Glewe e. V. zu senden.

E-Mail: albert.freiler@gmail.com

Notwendige Angaben:

- Name, Vorname
- Straße, Nr.
- PLZ, Ort
- Telefonnummer/E-Mail-Adresse

Einsendeschluss ist der **15. August 2019**.

Rechtsbelehrung:

Mit der Einsendung der Fotos erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an. Sie versichern, die Urheberrechte am Foto zu besitzen und Urheberrechte Dritter nicht zu verletzen. Zudem wird versichert, dass alle auf den Fotos sichtbaren Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Bewertung der Fotos:

Nach Auswertung des Wettbewerbes durch die Jury, gestalten die Veranstalter eine Kreisfotoschau. Diese wird voraussichtlich am Sonntag dem 10. November 2019 auf der Burg Neustadt-Glewe eröffnet.

Rechte des Veranstalters

Der Veranstalter behält sich vor die Fotos unentgeltlich für Ausstellungen und Druckerzeugnisse des Landkreises zu nutzen.

Der Veranstalter versichert:

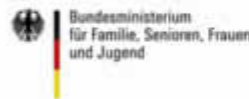
- Urheberrechte der Autorin/des Autors nicht zu verletzen
- die Nennung der Autorin/des Autors bei Veröffentlichungen

- die Autorin/der Autor erhält ein Exemplar der Publikation kostenlos
- keinen Weiterverkauf an Dritte zu tätigen

Mit der Teilnahme an der Kreisfotoschau willigt der Teilnehmende in die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten ausdrücklich ein.

Die Daten werden ausschließlich für die Durchführung der Kreisfotoschau genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Den Teilnehmenden steht ein Recht auf Auskunftserteilung über die gespeicherten Daten sowie ein Recht auf Sperrung, Löschung und Berichtigung zu. Die Einwilligungserklärung kann für die Zukunft abgeändert oder gänzlich widerrufen werden.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Helfer

in schweren Stunden

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de

19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

TAG & NACHTRUF

Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau

ca. 150 Grabsteine Außen- und
ständig auf Lager Innentreppen
individuelle Ornament-  Fensterbänke
und Schriftgestaltung Küchenarbeitsplatten

Steinmetzmeister *B. Senff*

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Mein Traumurlaub:

"Spaß für die
ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**SICHERN SIE SICH JETZT
IHR FERIENHAUS!**

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 039 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühl ich mich wohl!

Zeit zu Zweit oder Familienurlaub?

Verbringen Sie traumhafte Tage im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte – in der Inselstadt Malchow. Direkt am Hafen und doch zentral mitten in der City.



Es erwarten Sie moderne, komfortabel ausgestattete Ferienhäuser & -wohnungen für 2 – 6 Personen mit direktem Blick auf den Malchower See. Vom eigenen Bootsanleger aus erreichen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten auf dem Wasserweg.



**BUCHEN
SIE JETZT!**

Ferienkontor-MV • Telefon: 0178 5319513
039932 825201 • info@ferienkontor-mv.de
Weitere Infos unter: www.traumurlaub-see.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

6 Rioja-Weine zum halben Preis



Das Beste aus Spanien!

50% SPAREN



GRATIS



SCHOTT
ZWIESEL

im Wert von 12,95 €



Bellebtester
RIOJA

ROSÉ
Geheimtipp

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Berl. Wein
Trophy

Ihr RIOJA-PAKET beinhaltet:

Faustino Tinto Crianza 2016 Kräftig, elegant und frisch. _____ 7,95 €	Forlán Crianza 2016 Klassisch gute Rioja Crianza. _____ 7,95 €
Tobía Daimon Rosado 2018 Sommerlich und fruchtig. _____ 7,95 €	Lan Crianza 2015 Bestes Verhältnis Preis/Genuss. _____ 8,95 €
Barriton Crianza 2015 Charmant, mit fruchtigem Finale. _____ 12,95 €	El Cántico Crianza 2015 Weich und wunderbar aromatisch. _____ 12,95 €

**6 Flaschen +
2 Gläser**

29,90 € 6,64 €/l

statt ~~59,70 €~~

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: **vinos.de/weinvorteil**



Bester Fachhändler
Spanien 2019



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
9,7/10 Punkte bei Trustpilot



Umtauschgarantie
ohne Wenn und Aber

Sie erhalten 6 Weine aus der Rioja à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu (UVP 12,95€). Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/weinvorteil. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Preise verstehen sich inklusive MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037)

Telefon: **0800 31 50 60 8** (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr) Artikelnummer: **27557** Online: vinos.de/weinvorteil

Foto: pixabay.com

Tag der Pflege

12. Mai 2019

Vitalis Ihr Pflegedienst – nun auch in Eldena

- Anzeige -

Wer kennt sie nicht, die kleinen gelben Flitzer, die uns täglich auf unseren Straßen von Ludwigslust über Eldena bis Dömitz begegnen. Gemeint sind die Fahrzeuge der Tagespflege und des Pflegedienstes Vitalis mit ihren Standorten in Ludwigslust und Eldena. Vielen wird nicht entgangen sein, dass auf den Fahrzeugen nun auch zu lesen ist „Vitalis Ihr Pflegedienst jetzt auch in Eldena“.

Seit dem 2.4. können hier im Haus der Tagespflege in Eldena nun auch die Leistungen des hauseigenen ambulanten Pflegedienstes genutzt werden. Ganz gleich ob Sie Hilfe im Haushalt, bei der Körperpflege, Medikamenteneinnahme oder beim Einkaufen benötigen – Vitalis Ihr Pflegedienst in Eldena ist für Sie da.

Mit 11 Mitarbeitern vor Ort steht Ihnen ein kompetentes Team zur Seite, um Ihnen nun auch alle Pflegedienstleistungen im Umkreis von 20 km rund um die Uhr anbieten zu können.

Anfang Juni übrigens feiert die Tagespflege in Eldena bereits ihren 2. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt die Tagespflege am 6. Juli

von 14.00 – 18:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Auch einen weiteren Termin sollten sich Interessierte schon vormerken.

Anlässlich des Weltaltheimertages am 21.9.2019 werden ebenfalls die Türen der Tagespflege geöffnet. Dieses Angebot richtet sich an Angehörige, welche Menschen mit Demenz oder Alzheimer pflegen und betreuen. Die Tagespflege bietet Gesprächsmöglichkeiten an, um mit anderen Betroffenen in Erfahrungsaustausch treten zu können. Selbstverständlich stehen Ihnen auch Fachkräfte zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Seite.

Auch wenn gegenwärtig eine Heilung der Krankheit nicht möglich ist, kann durch medizinische Behandlung, Beratung, soziale Betreuung, fachkundige Pflege und vieles mehr den Kranken und ihren Angehörigen geholfen werden.

Bei Fragen zum Pflegedienst und zur Tagespflege stehen Ihnen die kompetenten Mitarbeiter der Vitalis gern Rede und Antwort.

vitalis 

Ihr Pflegedienst Ihre Tagespflege




... to Hus is to Hus! .. hier bün ick giern!

<p>19288 Ludwigslust Breite Straße 7 Tel: 03874/320 254</p> <p>Inh. Stefan Paasche</p>	<p>19294 Eldena Karl-Marx-Platz 1 Tel: 038755/449 690 Tel. 038755/449 698</p> <p>Inh. Stefan Paasche</p>
--	--

tagespflege@vitalis-pflege.team

Foto: LW-Archiv



Tag der Pflege

12. Mai 2019

Der Grabower Pflegedienst und die Tagespflege Henning

- Anzeige -

(MiB). Wer Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigt, weil der Gesundheitszustand gewisse Tätigkeiten zeitweise oder dauerhaft nicht mehr zulässt, für den kommt Pflegedienst Henning aus Grabow ins Spiel. Wer aus seinem Alltag mal ausbrechen möchte und sich nett unterhalten möchte oder mal Abwechslung wünscht und dabei Geselligkeit und Zuwendung erleben möchte, der ist in der Tagespflege genau richtig. Die ist auf maximal 18 Personen ausgerichtet und wird von fachkundigem Personal begleitet. Das Essen wird dort übrigens jeden Tag frisch zubereitet und angefangen von den gemeinsamen Mahlzeiten, Zeit für Gespräche, Spiele, Musik hören oder einfach nur ausruhen, wenn einem danach ist, gibt es auch Therapiemöglichkeiten. Die Tagespflege für Tagesgäste lädt übrigens schon bald zum Sommerfest ein. Es wird in diesem Jahr zur Sommersonnenwende am **21. Juni gefeiert** und ist außerdem für Patienten, Angehörige und alle Interessierten offen, die sich das Haus einmal ansehen wollen, denn es gibt Führungen und viele Überraschungen in der Binnung 1. Ein weiterer Termin, den Sie sich schon mal im Kalender eintragen sollten, ist der **24. September**, denn anlässlich des Weltaltzheimerntages gibt es nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch einen Vortrag zum Thema „Erben und Vererben bei Demenz und anderen Erkrankungen“ im Schützenhaus.

Gerade der Tag der Pflege ist ein Tag des ganz besonderen Dankes für das Engagement der Pflegekräfte

„Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei allen professionell Pflegenden und bei den pflegenden Angehörigen bedanken“, so Simone Henning.

**TAGESPFLEGE UND
PFLEGEDIENST**

Henning

www.pflegehenning.de

038756
566 400




Unsere Leistungen:

- pflegerische und medizinische Hilfe
- Betreuung
- 24h Rufbereitschaft
- Hausbereitschaft
- Entlastungsarbeiten jeglicher Art

Die Pflegebranche bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten

(djd). Bereits heute werden Pflegefachpersonen überall gesucht - und die Zahl der Pflegebedürftigen wird in Zukunft noch weiter steigen. Es existieren vielerlei politische Konzepte, dem Personal-mangel zu begegnen - zum Beispiel die Personaluntergrenze. Viel wichtiger allerdings: Unsere Gesellschaft braucht mehr Menschen, die sich für die Pflege begeistern. Dafür aber muss deutlich werden, dass der Beruf mehr ist als körpernahe Unterstützung. Er bietet auch darüber hinaus vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu erklärt Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerates e. V.: „Im deutschen Gesundheits- und Pflegewesen ist das Potenzial der professionellen Pflege nach wie vor unterbewertet.“

VOLKSSOLIDARITÄT

Für unsere stationäre Pflege in Prislisch suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit eine

examierte Pflegefachkraft (m/w)

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Kindergartenzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Sie sollten über Fachwissen und Eigenschaften verfügen wie:

- Abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Pflegekraft oder GuK
- Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation mit Bewohnern, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Wenn Sie Lust haben in einem kleinen, fast familiären Haus zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bei uns!

Volkssolidarität Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Pflegeheim Prislisch · Frau Doris Kreickler

Willi-Fründt-Str. 28a · 19300 Prislisch

Telefon: 038756 37790

E-Mail: pflegeheim-prislisch@volkssolidaritaet.de

www.volkssolidaritaet-mv.de



Ans. Liebe zum Menschen.

Pflegefachkraft in Grabow (m/w/d) gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams in der stationären Pflege

suchen wir **Sie!**

Wir bieten Ihnen zum nächstmöglichen Termin eine erfüllende und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Altenpfleger (m/w/d) oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) haben und mit Freude und Engagement bei der Arbeit sind, passen Sie gut zu uns. Entwickeln Sie sich bei uns beruflich und persönlich weiter!

Wir bieten Ihnen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis neben einer angemessenen Vergütung u. a. vom Unternehmen finanzierte Weiterbildungen, einen Kita-Kostenzuschuss und weitere attraktive Vorteile.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
DRK Soziale Betreuungsgesellschaft Ludwigslust mbH, Bahnhofstr. 6, 19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 / 32611-23, Ansprechpartner: Christopher Schneider



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



Ceravis AG

Für die Erntesaison 2019 suchen wir für unsere Läger und Labore

Saisonkräfte (m/w/d)

Bitte melden Sie sich bei dem Ansprechpartner Ihrer Region oder per Mail unter: hr@ceravis.de

Güstrow: Carsten Bast, 03843/286212
Mecklenburg-Vorpommern West: Marion Schmöe, 0385/64300
Mecklenburg-Vorpommern Ost: Franziska Müller-Teusch, 03994/636220
Strasburg/Wolgast: Marita Grundmann, 03836/270111

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: www.ceravis.de

dem Wellpappenhersteller entschieden: „Es ist spannend zu sehen, was man alles aus Wellpappe herstellen kann und welche Technik dahintersteckt.“ In ihrer Ausbildung lernt sie, mechanische oder elektronische Teile zu Systemen zusammenzufügen, die in den Anlagen reibungslos Abläufe ermöglichen. „Dafür zu sorgen, dass alles so funktioniert, wie geplant, ist eine tolle Aufgabe. Mir macht die Arbeit mit den beeindruckenden supermodernen Maschinen einfach Spaß“, sagt Anna. Auch auf der kaufmännischen Seite gibt es interessante Berufsbilder in der Wellpappenbranche: Wer Lust auf Zahlen hat und darüber hinaus über organisatorisches Geschick verfügt, kann sich zum Industriekaufmann oder zur Industriekauffrau ausbilden lassen. „Der Verkauf und die Planung produktionsabhängiger Abläufe, der Einsatz und die Vergütung des Personals sowie das Ausstellen, Bezahlen und Buchen von Rechnungen – das alles ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem großen Spektrum berufstypischer Tätigkeiten“, erklärt Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer vom Verband der Wellpappen-Industrie (VDW).

Karriere mit Zukunft

Nach der Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten, sich weiter zu qualifizieren: „Packmitteltechnologien können sich zum Beispiel zum Industriemeister weiterbilden“, so Wolfrum. Auch ein branchenorientiertes Studium ist eine Option: Diplom-Ingenieure für Verpackungstechnik haben hervorragende Berufsaussichten. So auch Anna: „Nach meiner Ausbildung möchte ich Ingenieurwissenschaften studieren.“ Weitere Informationen gibt es auf der Facebook-Seite „Ausbildung Wellpappenindustrie“.

Spannende Berufe mit guten Aussichten

(akz-o). Den Schulabschluss in der Tasche – und wie geht es weiter? Jetzt heißt es, berufliche Pläne für die Zukunft schmieden und den eigenen Weg finden. Ob Technikfan oder Organisations-talent – für alle, die von Anfang an Berufserfahrung sammeln und praktisch arbeiten möchten, ist eine Ausbildung in der Wellpappen-industrie genau das Richtige. Ein Blick auf die Facebook-Seite „Aus-bildung Wellpappenindustrie“ zeigt, wie vielseitig die Berufe sind. Anna hat sich für eine Ausbildung zur Mechatronikerin bei ei-



Ausflugs- und Veranstaltungstipps

4. PFLANZEN- & TÖPFERMARKT

Sonntag, 12. Mai 2019 ab 10 Uhr

Großes Pflanzensortiment: Stauden, Obstgehölze, Rosen, Heil- und Gewürzpflanzen

Pflanzen für Schwimm- und Gartenteiche

Fachkundliche Beratung rund um den Garten

Tauschbörse für Saatgut und Pflanzen

Nützliche Geräte zur Gartenpflege

Töpfergut, Holz- und Naturdekorationen

Herzhaftes und Süßes aus der Landküche



AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter der Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
info@agroneum-altschwerin.de
www.agroneum-altschwerin.de

Landwirtschaft erleben.

Zeitreise. Erleben, was war!
...in den Museen des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte
www.zeitreise-seenplatte.de

Einfach mal raus

Viel zu selten sind die Gelegenheiten, an denen man sich sonst mit Freunden und Familie in geselliger Runde trifft. Und mit dem Putzen der Küche mag man sich nach dem Essen kaum aufhalten, während sich die Gäste am „Kulturprogramm“ erfreuen oder über alte Zeiten plaudern. Da ist es vorteilhaft, wenn sich um die Vorbereitung und den anschließenden Abwasch jemand kümmert. Selten sind die Gelegenheiten in den eigenen vier Wänden für größere Feste ausreichend, so dass man ohnehin nach anderen Räumlichkeiten Ausschau halten muss. Zu guter Letzt ist es doch am schönsten, nach einer langen Feier nach Hause gehen zu können, ohne an das Aufräumen am nächsten Tag denken zu müssen.

Alles für Haus & Garten hinter dem Steinkaten.

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht



- Anzeige -

Sommernachtspicknickkonzert anlässlich 45 Jahre Firma Giensch mit der Big Band „SWING SIDE“ am Samstag, den 25.05.2019, Beginn 19.30 Uhr

Wie wäre es wieder mit einem Picknickkonzert in Grabow? Nach bereits 3 stimmungsvollen Picknickkonzerten ist nun ein weiteres Konzert anlässlich des Firmenjubiläums – 45 Jahre Firma Giensch – geplant. Die Vorbereitungen laufen in der Band auf Hochtouren, neue Stücke werden geprobt und die Sänger üben fleißig ihre Texte. Das musikalische Repertoire orientiert sich vor allem an „Jazz- und Swingklassikern“, aber auch moderne Popmusik befindet sich im Programm des Orchesters.

Und so freuen sich die ca. 30 Topmusiker und Sängerinnen der Band genauso wie das Giensch-Team auf diesen entspannten musikalischen Samstagabend mit selbst mitgebrachten Picknickkörben, Klappstühlen oder Picknickdecken.

„Viele Kunden und Gäste der Konzerte fragten schon im Januar, wann ist es denn endlich wieder soweit?“, so erzählt Diana Giensch, „aber nun steht das Datum fest, Samstag, 25.05.2019, 19.30 Uhr – die Show kann beginnen.“

Nach dem Konzert laden Bernd und Diana Giensch zur After-Show-Party mit DJ Pair Glasses ein. Im Autohaus ist ja bekanntlich reichlich Platz, um mal das Tanzbein schwingen zu lassen. Das Giensch-Team wird wohl alle seine Neu- und Gebrauchtfahrzeuge sowie Quads und E-Roller rücken müssen, um wieder einen Festplatz entstehen zu lassen. Bei schlechtem Wetter wird im und am Kundencenter spontan Platz gefunden.

Karten für das Event sind ab sofort im Autohaus Giensch in Grabow und in unserer Filiale im Schadencenter in Ludwigslust, Tschentiner Weg 1c, zu erhalten; eine Karte kostet nur 9,99 €, Kinder bis 6 Jahre sind frei. Auch Kartenreservierungen nehmen wir für Sie sehr gern entgegen: Tel. 038756/22476 oder an: d.giensch@giensch-grabow.de.

Na dann allen Gästen, groß und klein, viel Spaß beim Zuhören, Mitsingen oder Tanzen – haben Sie sich schon einen Picknickkorb besorgt?

25.05.2019 im Autohaus Giensch Grabow

Einlass ab 19.00 Uhr · Eintritt 9.99 €

Beginn ca. 19.30 Uhr

Bitte Picknickkorb und Picknickstühle nicht vergessen!

45 Jahre

Kompetenz in Service & Verkauf

Giensch

Karten erhältlich bei:

Giensch GmbH Autohaus
Ludwigsluster Chaussee 2a
19300 Grabow
Telefon: 038756 / 22476
Telefax: 038756 / 22261
info@giensch-grabow.de



URLAUB AM SEE?



TEL. 039932-825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

BRILLENDIELE
GRABOW



Inh. Jens Benzien-Spring
Augenoptikmeister

Große Straße 15 (Am Pferdemarkt)
19300 Grabow
Tel. 038 756/22 409

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

Die neuen
Sonnebrillenmodelle
sind eingetroffen!



Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**

**AUTO - SERVICE
PUMP GMBH**



Ihr starker Partner



Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Klima-Anlagenservice
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst
- Einbau von Autogasanlagen



**Zimmerei
Meisterbetrieb**

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU



Fehrendt
Heizung · Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189

Dieter Page

Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de · Internet: www.page-bau.de

WEMAG Menschen. Machen. Energie. www.wemag.com



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin



Sabine Baetcke
Tel. 0171/9 71 57 36

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0 · Telefax: 03 99 31/5 79-30
Internet: www.wittich.de · e-mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!

Grabow, Binnung-Parkplatz
„St. Pauli“
14:00 - 16:00 Uhr

20.05.2019 | 17.06.2019
15.07.2019 | 19.08.2019

Telefon: 0385 . 755-2755
Tourenplan: www.wemag.com/infomobil

**UNSERE
NEUEN
TERMINE**

Foto: LW_Archiv



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN



KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 571/2 35 21
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

NEU EINRICHTEN!

Für mich & mein schönes Zuhause!

Jetzt sparen!

NEUHEITEN
zu sensationellen Einführungspreisen!

„WENN MAL MEHR BESUCH KOMMT:“

ohne Deko, Decke und Kissen

statt ~~3.701,-~~
jetzt ab **2.747,-**

Moderne Wohnlandschaft in pflegefreundlichem Stoffbezug mit top Sitzqualität. Große Stoff- und Lederauswahl. Mit vielfältigen Typen in verschiedenen Größen

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT mit eigener Tischlerei

Besuchen Sie unsere Ausstellungen:
Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise ohne Deko und Beleuchtung.

Anzeige gültig bis 28.04.2019 © moebel-gruppe.de

Heiße Wohnhighlights

(spp-o) Dass ein Heizkörper möglichst effizient angenehme Wärme spenden sollte, ist klar. Aber auch optisch sollte er etwas hermachen. Die Wünsche sind dabei sehr unterschiedlich: Während die einen mit dem Heizkörper einen Akzent im Wohnraum setzen, bevorzugen andere einen klassischen Look, der sich dezent in die Umgebung einfügt. Auf jeden Fall muss sich heute kein Heizkörper mehr hinter Verblendungen verstecken: Längst sind stylische und moderne Flach- und Designheizkörper ein vollwertiges Einrichtungselement und gestalten das Wohngefühl auch optisch entscheidend mit. Die Modelle des Raumklima-Spezialisten Kermi setzen mit Farbe, Form und praktischen Details überall dort Akzente, wo behagliche, energiesparende Wohlfühl-Wärme gewünscht ist – egal ob in Bad, Küche oder Wohnraum. Als Ergänzung zur Fußbodenheizung oder als leistungsstarker Solitär. Durch Elektrobetrieb beispielsweise auch ideal in saisonalen Übergangszeiten nutzbar, also komplett unabhängig der Heizzentrale.

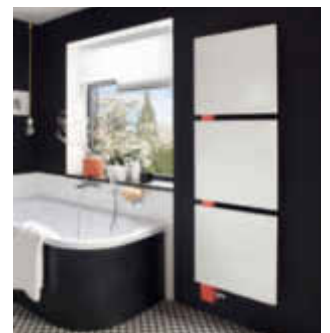


Foto: Kermi GmbH/spp-o

A bis Z Fachmann *SERVICE & QUALITÄT*

Kfz-Werkstatt Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage-Service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer

RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

schöner baden...

H. Schröter GmbH

modern heizen




- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!




www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER

KFZ-Meisterbetrieb
speziell für 

Autohaus Matern GmbH

Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de



Sichern Sie sich unsere Aktionspreise! bis zu 46 % Ersparnis ggü. UVP des Herstellers




An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

ehrlich • freundlich • sicher




Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche




Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr